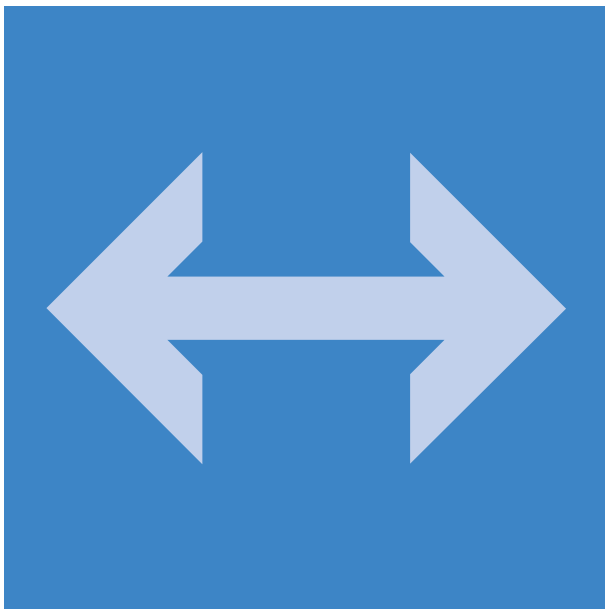


VERKEHRSUNFÄLLE

**Kraftrad- und Fahrradunfälle
im Straßenverkehr 2019**



2020

wissen.nutzen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 30. Juli 2020

Artikelnummer: 5462408-19700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Zeichenerklärung und Abkürzungen	4
Kraftrad- und Fahrradunfälle	5
Definitionen und methodische Erläuterungen	9

Jahrestabellen

1.1	Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick	26
1.2	Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2019 nach Bundesländern	28
1.3	Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen und Fahrradbenutzer 2019 nach Bundesländern	28
1.4	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Monaten und Ortslage	29
1.5	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	30
1.6	Verunglückte 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe	31
1.7	Getötete 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 1 Mill. Einwohner der jeweiligen Altersgruppe	31
1.8	Alleinunfälle und Unfälle mit mehreren Beteiligten von Kraftrad- und Fahrradfahrern 2019 sowie dabei Verunglückte	31
1.9	Beteiligte und verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallfolgen und Ortslage	32
1.10	Beteiligte Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2019 bei Unfällen mit Personenschaden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs	33
	1.10.1 Altersgruppen der Fahrzeugführer	33
	1.10.2 Dauer der Fahrerlaubnis	34
1.11	Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2019 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung	35
	1.11.1 Fehlverhalten insgesamt	35
	1.11.2 Fehlverhalten je 1 000 Beteiligte	36
1.12	Beteiligte Fahrer von Krafträdern als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Unfalltypen	38

Zeitreihen

2.1	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage.....	39
2.2	Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	43
2.3	Bestand an Zweirädern und Krankenfahrstühlen 1970 – 2019	48

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	bspw.	= beispielsweise
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	bzw.	= beziehungsweise
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	cm ³	= Kubikmeter
...	= Angabe fällt später an	einschl.	= einschließlich
%	= Prozent	i. e. S.	= im eigentlichen Sinne
r	= berichtigte Zahl	km	= Kilometer
		kW	= Kilowatt
		o. ä.	= oder ähnlichem
		Pkw	= Personenkraftwagen
		u. a.	= unter anderem
		z. B.	= zum Beispiel

Kraftrad- und Fahrradunfälle

In diesem Fachbericht wird das Unfallgeschehen von Krafträdern und Fahrrädern dargestellt. Bei den Krafträdern werden Krafträder mit Versicherungskennzeichen und Krafträder mit amtlichem Kennzeichen unterschieden. Zu Krafträdern mit Versicherungskennzeichen zählen Mopeds/Mokicks, Mofas, S-Pedelecs sowie drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Für die Krafträder mit Versicherungskennzeichen wird im folgenden Text auch vereinfacht der Begriff Kleinkraftrad verwendet.

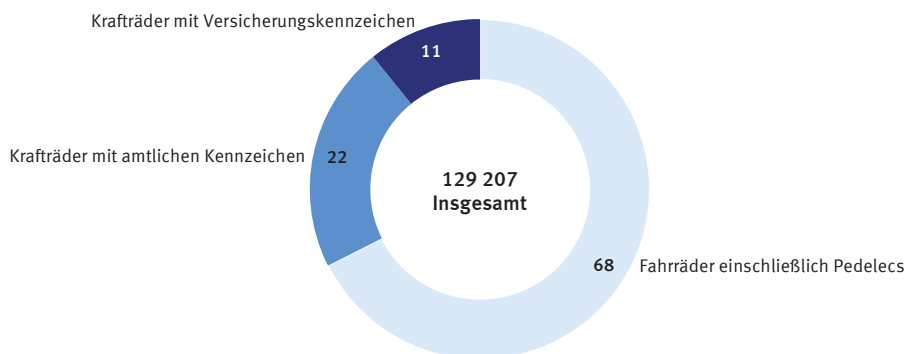
Zu den Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen in der Straßenverkehrsunfallstatistik werden Leichtkrafträder, Krafträder/-roller sowie drei- und schwere vierrädrige Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen gezählt.

Zu den Fahrrädern zählen auch Pedelecs.

Überblick über die Entwicklung

Im Jahr 2019 verunglückten insgesamt 129 207 Kraftrad- und Fahrradnutzer, davon 1 050 tödlich. Damit waren 33,4 % aller Verunglückten und 34,5 % aller Verkehrstoten im Straßenverkehr Benutzer von Kraft- beziehungsweise Fahrrädern.

Abbildung 1
Verunglückte Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2019
in %



2020 - 0408

Insgesamt kamen im Jahr 2019 im Straßenverkehr 542 Menschen, die auf einem Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen unterwegs waren ums Leben, 445 waren mit einem Fahrrad unterwegs, darunter 118 auf einem Pedelec, und 63 mit einem Kleinkraftrad.

Im Vergleich zu 2018 ging die Zahl der verunglückten Nutzer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen im Jahr 2019 um 11,1 %, die der Nutzer von Kleinkrafträdern um 5,8 %, und die Zahl der verunglückten Fahrradbenutzer (einschl. Pedelec) um 1,7 % zurück.

Im Vergleich zum Vorjahr kamen auch weniger Menschen auf Kleinkrafträdern ums Leben (- 19,2 %), die Zahl der getöteten Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ging ebenfalls zurück (- 12,4 %) und die der getöteten Benutzer eines Fahrrads (einschl. Pedelec) blieb unverändert.

Größeres Sterberisiko für Kraftradnutzer

Um Aussagen über das Risiko einzelner Fahrzeugarten zu treffen, ist die Zahl der Verunglückten auf den jeweiligen Fahrzeugbestand zu beziehen. Am Anfang des Jahres 2019 gab es gemäß Kraftfahrt-Bundesamt im Bundesgebiet einen Bestand von 4,4 Millionen Krafträdern¹ mit amtlichen Kennzeichen. Angaben zum Bestand von Kleinkrafträdern sind für 2019 nicht nachweisbar, da vom Kraftfahrtbundesamt die Bestandsermittlung zeitweise ausgesetzt wurde (s. Nutzerinformation KBA vom 29.01.2018). Zum Vergleich: Bundesweit waren 46,6 Millionen Pkw gemeldet.

Das bestandsbezogene Risiko im Straßenverkehr zu verunglücken ist bei Krafträdern (ohne Kleinkrafträder) höher als bei anderen Kraftfahrzeugen: Bezogen auf 1 000 zugelassene Krafträder mit amtlichem Kennzeichen verunglückten 2019 sechs Benutzer, auf 1 000 Pkw kamen fünf Verunglückte. Auch das Risiko, bei Straßenverkehrsunfällen tödlich verletzt zu werden, lag für Benutzer von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen mit 12 Getöteten je 100 000 Krafträder deutlich über dem Wert von Pkw-Insassen mit drei Getöteten je 100 000 zugelassenen Fahrzeugen. Aus diesen Zahlen wird deutlich, dass erstens das Verletzungsrisiko auf Krafträdern insgesamt größer ist als im Auto und zweitens die Unfallfolgen für Nutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen im Vergleich zu Pkw-Insassen schwerwiegender sind. Das bestandsbezogene Risiko auf einem Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen getötet zu werden, war im Jahr 2019 mehr als viermal so hoch wie im Auto. Denn Kraftradfahrer sind bei einem Unfall nahezu ungeschützt. Damit bestätigt die Unfallstatistik, was viele vermuten: Kraftradfahren ist gefährlich. Allerdings hat diese Gefahr in den letzten Jahren nicht zugenommen. Bezogen auf den Bestand nahm das Todesrisiko sogar ab.

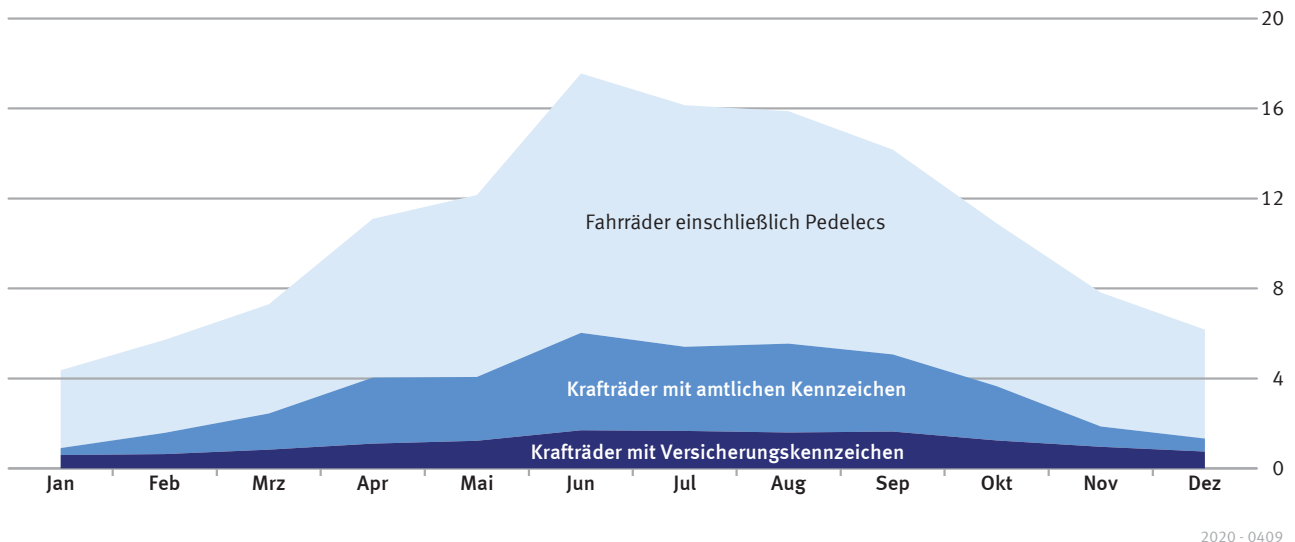
Nur 28,1 % der Krafträder verunglückten im Winterhalbjahr

Die Verkehrsteilnahme und damit auch die Unfallhäufigkeit von Kraftrad- und Fahrradfahrern sind auch abhängig von saisonalen Einflussfaktoren. Schlechte Straßen- und Witterungsverhältnisse, wie sie im Winterhalbjahr oft vorliegen, halten viele von den Straßen fern; sie sind dann im Sommerhalbjahr bei schönerem Wetter umso häufiger unterwegs.

Dies wirkt sich auch auf die Verunglücktenzahlen aus. Während 50,0 % der verunglückten Pkw-Benutzer in den Monaten April bis September 2019 zu Schaden kamen, betrug der entsprechende Anteil bei Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 75,8 %, und bei Kleinkrafträdern 64,0 %. Bei Fahrrädern waren es 65,1 %. Der besonders starke jahreszeitliche Bezug der Kraft- und Fahrräder ist darin begründet, dass diese häufig als Schönwetter- und Freizeitfahrzeuge benutzt werden, Krafträder werden in den Wintermonaten zudem häufig stillgelegt. Insgesamt waren die unfallträchtigsten Monate für Krafträder mit amtlichen Kennzeichen im Jahr 2019 der Juni mit 15,5 % der Verunglückten gefolgt vom August mit 14,1 %, Juli mit 13,3% und im September mit 12,3 % der Verunglückten. Im Januar verunglückten dagegen die wenigsten Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen (1,1 %).

1 Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Abbildung 2
Verunglückte Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2019
in Tausend



2020 - 0409

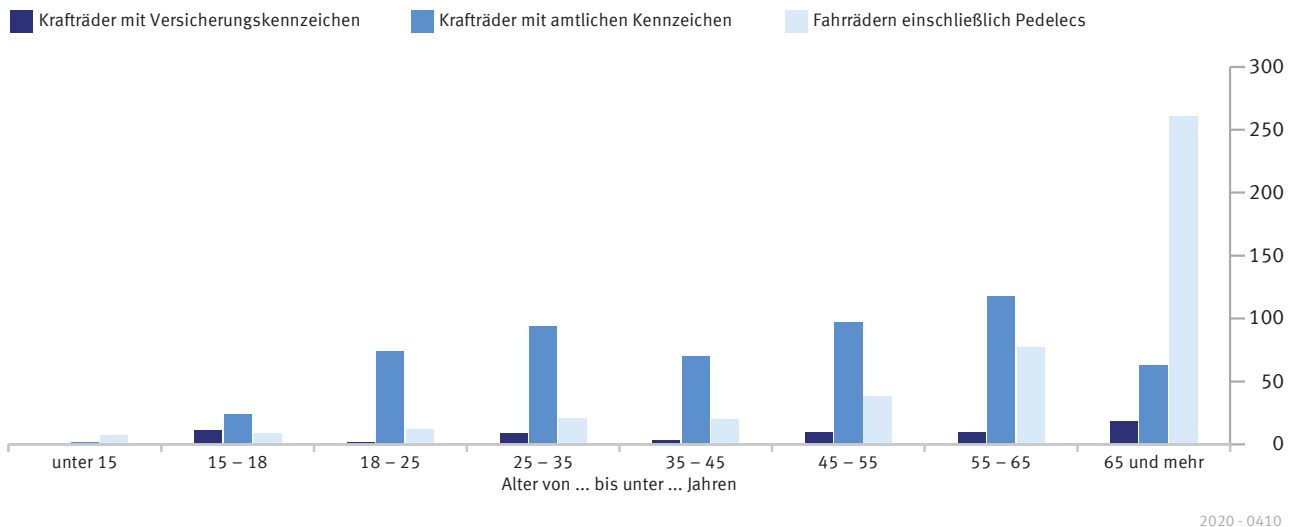
Junge Kraftradfahrer besonders gefährdet

Fahranfänger sind auch auf Krafträdern besonders gefährdet: 35,4 % der verunglückten und 18,3 % der getöteten Kraftradbenutzer des Jahres 2019 waren im Alter von 15 bis 24 Jahren. Denn junge Fahrer haben oft noch wenig Fahrpraxis (Einstiegsrisiko) und neigen dazu, eigene Grenzen zu überschreiten. Die Gefährdung junger Kraftradfahrer zeigt sich auch am bestandsbezogenen Risiko: Je 100 000 Krafträder mit amtlichen Kennzeichen, die auf 15- bis 24-Jährige zugelassen waren, starben 71 Fahrer (Wert für die 18- bis 24-Jährigen: 60). Dies ist das Dreifache des Wertes bei den 25-35-Jährigen (23), die gemessen am Bestand das zweithöchste Todesrisiko haben.

Auf Kleinkrafträdern verunglücken besonders häufig Jugendliche und Senioren: Zur Altersgruppe der 15- bis 17-Jährigen gehörten 24,0 % aller verunglückten und 17,5 % aller getöteten Fahrer und Mitfahrer von Kleinkrafträdern. 8,6 % der verunglückten und 28,6 % der tödlich verletzten Benutzer von Kleinkrafträdern waren 65 Jahre oder älter. Bei den verunglückten Fahrradbenutzern war der Anteil der Senioren noch höher: Jeder sechste (17,8 %), der auf einem Fahrrad zu Schaden kam, war im Alter von 65 oder mehr Jahren. Bei den tödlich verletzten Fahrradfahrern war sogar mehr als die Hälfte (58,7 %) in diesem Alter.

Die großen Unterschiede zwischen Verunglückten- und Getötetenanteil zeigen zudem, dass das Sterberisiko für Senioren bei Kraftrad- und Fahrradunfällen wesentlich größer ist als bei Jüngeren. Die nachlassende körperliche Widerstandskraft älterer Menschen dürfte der Grund für die höhere Unfallschwere sein.

Abbildung 3
Getötete Kraftrad- und Fahrradbenutzer bei Straßenverkehrsunfällen 2019
 nach Altersjahren



Pkw häufigster Unfallgegner

31,0 % der verunglückten und 27,4 % der getöteten Kraftradbenutzer kamen bei Alleinunfällen zu Schaden, das heißt, es waren keine anderen Fahrzeuge oder Fußgänger beteiligt. Unfallgegner von Kraftradfahrern bei Zusammenstößen mit einem weiteren Verkehrsteilnehmer war zu 80,8 % ein Pkw. Bei den 26 221 Zusammenstößen dieser Art verunglückten 1 653 Pkw-Insassen und 22 036 Kraftradbenutzer. 93,0 % der Unfallopfer waren also Kraftradfahrer oder -mitfahrer, aber 68,3 % dieser Unfälle wurden von Pkw-Fahrern verursacht.

Von den insgesamt 87 253 Fahrradunfällen mit Personenschaden waren 22,4 % Alleinunfälle. Bei 74,8 % gab es nur einen weiteren Unfallbeteiligten und bei 2,8 % dieser Unfälle waren mindestens zwei weitere Verkehrsteilnehmer involviert. Auch bei den Fahrradfahrern war ein Pkw der häufigste Unfallgegner (75,3 %). Bei 9,6 % war ein weiterer Radfahrer und bei 6,5 % ein Fußgänger der Unfallgegner. Insgesamt galten 45,4 % aller unfallbeteiligten Radfahrer als Hauptverursacher ihres Unfalls. Bei Unfällen mit einem Pkw war der Radfahrer nur zu 23,4 % und bei Unfällen mit Güterkraftfahrzeugen nur zu 18,8 % der Hauptverursacher des Unfalls. Bei Unfällen mit Fußgängern wurde dagegen dem Radfahrer häufig (59,5 %) die Hauptschuld angelastet. Auch Kollisionen mit Krafträdern wurden überwiegend von Radfahrern verschuldet (51,7 %).

Nicht angepasste Geschwindigkeit bei Kraftradfahrern häufigstes Fehlverhalten

Eine „nicht angepasste Geschwindigkeit“ wurde 22,2 % der an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrern von Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen von der Polizei angelastet. Auch bei den Fahrern von Kleinkrafträdern war das häufigste Fehlverhalten eine „nicht angepasste Geschwindigkeit“, das bei 12,6 % aller Unfallbeteiligten festgestellt wurde. Im Vergleich zu anderen Fahrzeugführern standen diese besonders häufig unter Alkoholeinfluss (5,3 % der Unfallbeteiligten). Radfahrern wurde als Fehlverhalten hauptsächlich eine „falsche Straßenbenutzung“ (11,8 % der Unfallbeteiligten) vorgeworfen.

Definitionen und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlage¹

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle und in der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden vom 21. Dezember 1994. Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen oder Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind – laut Gesetz – die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt. Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt dass Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Berichtsweg

Die Angaben der bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen (siehe Anhang), die von den aufnehmenden Polizeibeamten erfasst werden, werden auf elektronischem Weg an die statistischen Landesämter übermittelt. Diese Angaben werden in den Statistischen Landesämtern, nach Prüfung auf Plausibilität, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Veröffentlichungen

Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats.

Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 7) vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 7) endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten.

Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen, Broschüren, Aufsätze in Wirtschaft und Statistik.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Grundbegriffe der Unfallstatistik und ihre Darstellung im Tabellenteil

Allgemeines

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge gezählt. Die Zusammenhänge und die Abgrenzungen zwischen diesen Grundbegriffen soll das Schaubild am Ende des Kapitels verdeutlichen.

Unfälle

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, zum Beispiel Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (i. e. S.), Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, das heißt bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden i. e. S. sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt, und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit), dies betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

Bis 31.12.1994 galten als schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden alle Unfälle mit nur Sachschaden, bei denen die Schadenshöhe bei einem Geschädigten die 4 000 DM-Grenze überschritt. Deshalb sind ab 1995 die Sachschadensunfälle in ihrer Untergliederung nicht mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar.

Detailliert erfasst werden auch alle **sonstigen Sachschadensunfälle**, bei denen ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel stand (bis 2007 sonstige Alkoholunfälle).

Alle **übrigen Sachschadensunfälle** werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadtautobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften. Bei Unfällen auf Kreuzungen wird die höherrangige Straße geschlüsselt.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Ursache dieser Unterscheidung nach der Schwere der Unfallfolgen ist einmal die Absicht, die Unfallstatistik nicht unnötig aufzublähen und die große Zahl der leichteren Unfälle nur zahlenmäßig nach der Ortslage nachzuweisen. Zum anderen ist die Definition des Unfalls mit Personenschaden sowohl für internationale Vergleiche als auch für die Aufstellung langfristiger Zeitreihen relativ gut geeignet. Außerdem wird vermutet, dass die Genauigkeit der Unfallaufnahme mit der Schwere der Unfallfolgen ansteigt und die Daten von Personenschadensunfällen verlässlicher sind als die für Unfälle mit nur Sachschaden. Allerdings ändert sich mit der Unfallschwere auch die Merkmalsstruktur. So ist der Anteil der ungeschützten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Zweiradfahrer) bei den Unfällen mit Personenschaden größer als bei reinen Sachschadensunfällen.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugfahrer oder Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeug – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Es werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, also die verletzten und unverletzten Personen in oder auf dem Fahrzeug, gezählt. Mit diesen Angaben lassen sich nicht nur durchschnittliche Fahrzeugbesetzungen errechnen. Das Verhältnis von potentiell gefährdeten (Fahrzeugbenutzer) zu wirklich verletzten oder getöteten Verkehrsteilnehmern gibt Aufschluss über die Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten.

Verunglückte/sonstige Geschädigte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden, dabei werden erfasst als

– Getötete

Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben,

– Schwerverletzte

Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden,

– Leichtverletzte

alle übrigen Verletzten.

Sonstige Geschädigte sind Personen, die Sachschäden erlitten haben, aber nicht als Verkehrsteilnehmer in den Unfall verwickelt sind (z. B. Hausbesitzer, Träger von Verkehrseinrichtungen usw.). Sie werden in der Unfallstatistik nicht gezählt.

Unfallursachen

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach **allgemeinen Ursachen** (u. a. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse), die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, sowie **personenbezogenem Fehlverhalten** (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren usw.), das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – das heißt den Beteiligten – zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Unfallursachenverzeichnis

Verkehrstüchtigkeit

- 01 Alkoholeinfluss
- 02 Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)
- 03 Ermüdung
- 04 Sonstige körperliche oder geistige Mängel

Fehler der Fahrzeugführer:

Straßenbenutzung

- 08 Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Stichwort „Falschfahrer“)
- 09 Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Stichwort „Einbahnstraße“)
- 10 Verbotswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile (z. B. Gehweg, Radweg)
- 11 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot

Geschwindigkeit

- 12 Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
- 13 in anderen Fällen

Abstand

- 14 Ungenügender Sicherheitsabstand (Sonstige Ursachen, die zu einem Verkehrsunfall führen, sind den zutreffenden Positionen, wie Geschwindigkeit, Ermüdung usw. zuzuordnen)
- 15 Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund

Überholen

- 16 Unzulässiges Rechtsüberholen
- 17 Überholen trotz Gegenverkehrs
- 18 Überholen trotz unklarer Verkehrslage
- 19 Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse
- 20 Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens
- 21 Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts
- 22 Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand; an Fußgängerüberwegen siehe Pos. 38, 39)
- 23 Fehler beim Überholtwerden

Vorbeifahren

- 24 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen (§ 6) (ausgenommen Pos. 32).
- 25 Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens

Nebeneinanderfahren

- 26 Fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens (§ 7) (ausgenommen Pos. 20, 25).

Vorfahrt, Vorrang

- 27 Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“
- 28 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (§ 8) (ausgenommen Pos. 29)

Definitionen und methodische Erläuterungen

- 29 Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen (§ 18, Abs. 3)
- 30 Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen
- 31 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen (ausgenommen Pos. 39)
- 32 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge (Zeichen 208 StVO)
- 33 Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

- 34 Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach rechts (ausgenommen Pos. 33, 40)
- 35 Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach links (ausgenommen Pos. 33, 40)
- 36 Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren
- 37 Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)

Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

- 38 an Fußgängerüberwegen
- 39 an Fußgängerfurten
- 40 beim Abbiegen
- 41 an Haltestellen (auch haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)
- 42 an anderen Stellen

Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

- 43 Unzulässiges Halten oder Parken
- 44 Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie von Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen
- 45 Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen
- 46 **Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften (ausgenommen Pos. 50)**

Ladung, Besetzung

- 47 Überladung, Überbesetzung
- 48 Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile

49 Andere Fehler beim Fahrzeugführer

Technische Mängel, Wartungsmängel:

- 50 Beleuchtung
- 51 Bereifung
- 52 Bremsen
- 53 Lenkung
- 54 Zugvorrichtung
- 55 Andere Mängel

Falsches Verhalten der Fußgänger:

Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn:

- 60 an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war
- 61 auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen
- 62 in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen:
- 63 durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen
- 64 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten
- 65 durch sonstiges falsches Verhalten

66 Nichtbenutzen des Gehweges

67 Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite

68 Spielen auf oder neben der Fahrbahn

69 Andere Fehler der Fußgänger

Allgemeine Unfallursachen:

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

- 70 Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl
- 71 Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer
- 72 Schnee, Eis
- 73 Regen
- 74 Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)

Zustand der Straße

- 75 Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis
- 76 Anderer Zustand der Straße

77 Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen

78 Mangelhafte Beleuchtung der Straße

79 Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen

90 Schäden an der Fahrbahnoberfläche

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch:

- 80 Nebel
- 81 Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.
- 82 Blendende Sonne

83 Seitenwind

84 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse

Hindernisse

- 85 Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn
- 86 Wild auf der Fahrbahn
- 87 Anderes Tier auf der Fahrbahn
- 88 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn (ausgenommen Pos. 43, 44)

89 Sonstige Ursachen

(mit kurzer Beschreibung aufführen)

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte, d. h. die Phase des Verkehrsgeschehens, in der ein Fehlverhalten oder eine sonstige Ursache den weiteren Ablauf nicht mehr kontrollierbar machte. Im Gegensatz zur Unfallart geht es also beim Unfalltyp nicht um die Beschreibung der wirklichen Kollision, sondern um die Art der Konfliktauslösung vor diesem eventuellen Zusammenstoß.

Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle auch in der örtlichen Unfallanalyse, da in den Steckkarten der lokalen Verkehrsbehörden der Unfalltyp durch die Farbe der Nadeln markiert wird.

Unterschieden werden folgende sieben Unfalltypen:

1. Fahrrunfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug (wegen nichtangepasster Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufs, des Straßenzustandes o. ä.), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer dazu beigetragen haben. Infolge unkontrollierter Fahrzeugbewegungen kann es dann aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.

Zu den Fahrrunfällen gehören aber nicht solche Unfälle, bei denen der Fahrer die Gewalt über das Fahrzeug infolge eines Konfliktes mit einem anderen Verkehrsteilnehmer, einem Tier oder einem Hindernis auf der Fahrbahn oder infolge plötzlichen körperlichen Unvermögens oder plötzlichen Schadens am Fahrzeug verloren hat. Im Verlauf des Fahrrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so dass man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann.

2. Abbiege-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger) an Kreuzungen, Einmündungen, Grundstücks- oder Parkplatzzufahrten. Wer einer Straße mit abknickender Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.

3. Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten von Grundstücken und Parkplätzen.

4. Überschreiten-Unfall

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde. Ein Zusammenstoß mit einem Fußgänger, der sich in Längsrichtung auf der Fahrbahn bewegt, gehört zum Unfalltyp 6.

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug, das parkt/hält beziehungsweise Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte.

Unfälle mit Fahrzeugen, die nur verkehrsbedingt warten, zählen nicht dazu.

6. Unfall im Längsverkehr

Der Unfall wurde ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt nicht einem anderen Unfalltyp entspricht.

7. Sonstiger Unfall

Hierzu zählen alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind.

Beispiele: Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden (Bremsversagen, Reifenschäden o. ä.).

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß auf der Fahrbahn oder, wenn es nicht zum Zusammenstoß gekommen ist, die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Es werden folgende zehn Unfallarten unterschieden:

1. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht

Anfahren oder Anhalten ist hier im Zusammenhang mit einer gewollten Fahrtunterbrechung zu sehen, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne dieser Unfallart ist das Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf den markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.

2. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet

Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. anhaltende Fahrzeuge gehören zur Unfallart 1.

3. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt

Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).

4. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt

Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.

5. Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt

Zu dieser Unfallart gehören Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Fahrzeuginsassen bei Pannen zählen nicht als Fußgänger. Zusammenstöße mit ihnen gehören zur Unfallart 10.

7. Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn

Zu den Hindernissen zählen z. B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zur Unfallart 10.

8./9. Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links

Bei diesen Unfallarten ist es nicht zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, zum Beispiel wenn das verunglückte Fahrzeug von der Straße abgekommen ist, weil es einem anderen Verkehrsteilnehmer ausgewichen ist, ohne ihn zu berühren.

10. Unfall anderer Art

Hier werden alle Unfälle erfasst, die sich nicht einer der Unfallarten von 1 bis 9 zuordnen lassen:

Arten der Verkehrsbeteiligung²

Schlüsselnummer:

01 - 15	Kraftrad
01 – 04	Kraftrad mit Versicherungskennzeichen
01	Kleinkraftrad mit Versicherungskennzeichen Zweirädriges Kleinkraftrad mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h bis max. 45 km/h mit einem Hubraum bis max. 50 cm ³ bzw. einer Nutzleistung bis max. 4 kW ohne S-Pedelec; z. B. Moped, Mokick, Roller
02	Mofa Zweirädriges Kleinkraftrad mit einer Höchstgeschwindigkeit nicht über 25 km/h und einem Hubraum bis max. 50 cm ³ bzw. einer Nutzleistung bis max. 1 kW z. B. Mofa, Leichtmofa
03	S-Pedelec Kleinkraftrad mit Trethilfe, dessen elektromotorischer Hilfsantrieb, unterbrochen wird, wenn der Fahrer im Treten einhält oder Fahr-geschwindigkeit 45 km/h erreicht
04	Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L2e, L6e) Dreirädriges Kleinkraftrad und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h bis max. 45 km/h mit einem Hubraum bis 50 cm ³ bzw. Nutzleistung bis max. 4 kW (3-rädrig), bzw. 6 kW (4-rädrig)
11 - 15	Kraftrad mit amtlichem Kennzeichen
11, 12, 15	Zweirädrige Kraftfahrzeuge
12	Leichtkraftrad Kraftrad mit niedriger Leistung mit max. 125 cm ³ Hubraum bzw. einer Nutzleistung bis max. 11 kW
11, 15	Motorräder/-roller Kraftrad mit mittlerer und hoher Leistung mit einem Hubraum über 125 cm ³ bzw. einer Nutzleistung über 11 kW
13	Drei- und schweres vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L5e, L7e) Dreirädrig: unter 1 000 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand Vierrädrig: max. 450 kg bzw. 600 kg Leermasse im fahrbereiten Zustand
21	Personenkraftwagen mit höchstens 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz)
22	Wohnmobil
31 - 34	Busse
31	Kraftomnibus, a. n. g. mehr als 9 Sitzplätze einschl. Fahrersitz
32	Reisebus

² Fahrzeuge mit Anhängern oder Beiwagen werden nach dem Zugfahrzeug eingeteilt.

Definitionen und methodische Erläuterungen

33	Linienbus einschließlich Fernlinienbus
34	Schulbus
40 – 52	Güterkraftfahrzeuge
54 – 58	
40 - 48	Lastkraftwagen
	Lastkraftwagen mit Normalaufbau,
	mit einem Gesamtgewicht bis einschließlich 3,5 t
40	ohne Anhänger
42	mit Anhänger
	mit einem Gesamtgewicht über 3,5 t
44	ohne Anhänger
46	mit Anhänger
	Lastkraftwagen mit Tankauflage
43	ohne Anhänger
48	mit Anhänger
51, 52	Sattelzugmaschinen
	mit und ohne Auflieger.
54, 55	Andere Zugmaschinen
57, 58	Lastkraftwagen mit Spezialaufbau
	Tankkraftwagen, Silofahrzeuge, Viehtransportwagen, Langmaterialfahrzeuge usw., das heißt alle Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung.
53	Landwirtschaftliche Zugmaschine
59	Übriges Kraftfahrzeug
	Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeug, Straßenreinigungsfahrzeug, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, Bagger, Krankenfahrstühle usw.
61	Straßenbahn
62	Eisenbahn
71, 72	Fahrrad
71	Fahrrad (ohne Pedelec)
72	Pedelec
	Fahrrad mit Treithilfe und einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer maximalen Nenndauerleistung von 0,25 kW, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit progressiv verringert und spätestens beim Erreichen von 25 km/h unterbrochen wird S-Pedelec siehe Schlüssel Nr. 03

Definitionen und methodische Erläuterungen

81, 84	Fußgänger
81	Fußgänger (ohne 84) auch mit Hunden oder Kinderwagen, Fahrrad schiebende Person, Kinder im Kinderwagen, spielendes Kind
84	Fußgänger mit Sport- und Spielgerät
82	Handwagen, Handkarren
83	Tierführer, Tiertreiber
91	Fuhrwerk, Tiergespann
92	Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug
93	Andere Person zu Fuß Gehende, die durch ihr besonderes Verhalten bzw. verkehrsrechtliche Vorschriften, sich vom normalen Fußgänger unterscheiden, wie Zum Beispiel Straßenbauarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder Unfallaufnahme, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen.

Einteilung der Unfallkategorien (seit 1.1.2008)

Kategorie/Bezeichnung	Schwerste Unfallfolge
Unfall mit Personenschaden	
1 = Unfall mit Getöteten	mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer.
2 = Unfall mit Schwerverletzten	mindestens ein schwerverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten.
3 = Unfall mit Leichtverletzten	mindestens ein leichtverletzter Verkehrsteilnehmer, aber keine Getöteten und keine Schwerverletzten.
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden	
4 = schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinne (Kriterium Fahrbereitschaft)	<p>Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit ist.</p> <p>Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und falls Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit.</p>
Unfall mit Sachschaden ohne Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln	
5 = sonstiger Sachschadensunfall	<p>alle sonstigen Sachschadensunfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> – die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Kraftfahrzeuge – mit Straftatbestand (ohne Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln) und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit – Ordnungswidrigkeiten, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Merkmale die in der Straßenverkehrsunfallstatistik zur Verfügung stehen (Stand: 1.1.2016):

Allgemeine Identifikationsmerkmale

- ❖ Unfalldatum
- ❖ Unfalluhrzeit
- ❖ Amtlicher Gemeindeschlüssel (8-stellig)

Unfallmerkmale

- ❖ Anzahl der Beteiligten
- ❖ Anzahl der Verunglückten (getrennt nach Getötete, Schwer- und Leichtverletzten)
- ❖ Unfallarten
 - Zusammenstoß mit anfahrendem/anhaltendem/ruhendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit vorausfahrendem/wartendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit seitlich in gleicher Richtung fahrendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit entgegenkommendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß mit einbiegendem/kreuzendem Fahrzeug
 - Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger
 - Aufprall auf Fahrbahnhindernis
 - Abkommen von der Fahrbahn nach rechts
 - Abkommen von der Fahrbahn nach links
 - Unfall anderer Art

Weitere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“

- ❖ Charakteristik der Unfallstelle (pro Unfall bis zu drei Nennungen möglich)
 - Kreuzung
 - Einmündung
 - Grundstücksein-/ausfahrt
 - Steigung
 - Gefälle
 - Kurve
 - Kreisverkehr
- ❖ Besonderheit der Unfallstelle (pro Unfall bis zu drei Nennungen möglich)
 - Schienengleicher Wegübergang
 - Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)
 - Fußgängerfurt
 - Haltestelle
 - Arbeitsstelle
 - Verkehrsberuhigter Bereich
 - Radverkehrsanlage auf der Fahrbahn
 - Radverkehrsanlage neben der Fahrbahn
 - Benutzungspflicht der Radverkehrsanlage

Definitionen und methodische Erläuterungen

- ❖ Lichtzeichenanlage (in Betrieb/außer Betrieb)
- ❖ Geschwindigkeitsbegrenzung
 - 5 bis 25 km/h in 5er Schritten
 - 30 bis 130 km/h in 10er Schritten
 - Zone 07 (Schrittgeschwindigkeit, verkehrsberuhigter Bereich)
 - Zone 20
 - Zone 30
- ❖ Lichtverhältnisse
 - Tageslicht
 - Dämmerung
 - Dunkelheit
- ❖ Straßenzustand (pro Unfall bis zu zwei Nennungen möglich)
 - Trocken
 - nass/feucht
 - winterglatt
 - schlüpfrig (Öl, Dung, Laub usw.)
- ❖ Aufprall auf ein Hindernis neben der Fahrbahn
 - Baum
 - Mast
 - Widerlager
 - Schutzplanke
 - Sonstiges Hindernis
 - Kein Hindernis
- ❖ Allgemeine vorläufig festgestellte Ursachen (pro Unfall bis zu zwei Nennungen möglich)
Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“ (Unfallursachenverzeichnis: Allgemeine Unfallursachen 70-90)
- ❖ Alkoholeinwirkung
- ❖ Kfz nicht fahrbereit
- ❖ Ortslage
 - innerorts
 - außerorts
- ❖ Unfallkategorie
 - Unfall mit Getöteten
 - Unfall mit Schwerverletzten
 - Unfall mit Leichtverletzten
 - Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinn
 - Sonstiger Sachschadensunfall
 - Sonstiger Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender MittelNähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“

Definitionen und methodische Erläuterungen

- ❖ Unfalltyp
 - Fahrnfall
 - Abbiegeunfall
 - Einbiegen/Kreuzen-Unfall
 - Überschreitenunfall
 - Unfall durch ruhenden Verkehr
 - Unfall im Längsverkehr
 - Sonstiger UnfallNähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“
- ❖ Straßenklasse
 - Autobahn
 - Bundesstraße
 - Landesstraße
 - Kreisstraße
 - Gemeinde- oder andere Straße

Angaben zum Unfallort

- ❖ Straßenummer
- ❖ Buchstaben zur Straßenummer
- ❖ Km-Angabe
- ❖ Fahrtrichtung (auf-/absteigend)
- ❖ Straßenschlüssel
- ❖ Hausnummer
- ❖ von Netzknoten A
- ❖ Buchstabe zu Netzknoten A
- ❖ nach Netzknoten B
- ❖ Buchstabe zu Netzknoten B
- ❖ Station (km, m)
- ❖ Geografische Koordinaten 1 und 2
- ❖ Prüfziffer geografische Koordinaten
- ❖ Wochentag

Merkmale zu jedem Unfallbeteiligten

- ❖ Ordnungsnummer (Nummerierung der Unfallbeteiligten - 01 immer Hauptverursacher)
- ❖ Fehlverhalten (pro Beteiligten bis zu drei Nennungen möglich)
Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“ (Unfallursachenverzeichnis: Ursachen 01-69)
- ❖ Verkehrsflucht
- ❖ Blutalkoholkonzentration in Promille
- ❖ Atemalkoholkonzentration in mg pro Liter

Definitionen und methodische Erläuterungen

- ❖ Geburtsdatum (nur Monat und Jahr)
- ❖ Alter in Jahren
- ❖ Kennzeichen für Ausländer
 - Ausländer mit Wohnsitz in Deutschland
 - Ausländer mit Wohnsitz im Ausland
- ❖ Nationalitätskennzeichen des Beteiligten
- ❖ Geschlecht
- ❖ Art der Verkehrsbeteiligung
Nähere Informationen unter „Definitionen und methodische Erläuterungen“
- ❖ Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden/nicht erforderlich
- ❖ Ausstellungsdatum der Fahrerlaubnis (Monat / Jahr)
- ❖ Alter der Fahrerlaubnis in Monaten
- ❖ Kfz fahrbereit (ja/nein)
- ❖ Anhänger vorhanden
- ❖ Kfz-Kennzeichen (nur Verwaltungsbezirk)
- ❖ Nationalitätskennzeichen des Kfz
- ❖ Zahl der Fahrzeugbenutzer
- ❖ Zusatzsingnatur der Pkw
 - Wohnanhänger
 - Sonstige Anhänger
- ❖ Befördertes Gefahrgut
 - UN-Nummer
 - Sonstiges befördertes Gefahrgut
 - Nummer der Ausnahmeverordnung
 - Freisetzung von Gefahrgut
 - Gefahrenklasse
 - Gefahrgutziffer
- ❖ Unfallfolgen bei Beteiligten (getötet, schwer- oder leichtverletzt)
- ❖ Höhe des Sachschadens in Euro (Schätzung durch Polizei)

Fahrzeugtechnische Daten (durch Kraftfahrtbundesamt ergänzt)

- ❖ Fahrzeughersteller (Schlüsselnummer)
- ❖ Grund-Typ
- ❖ Variante

Definitionen und methodische Erläuterungen

- ❖ Fahrzeugklasse
- ❖ Art des Aufbaus
- ❖ Höchstgeschwindigkeit
- ❖ Motorleistung in KW
- ❖ Hubraum in ccm
- ❖ Leergewicht in kg
- ❖ Zulässiges Gesamtgewicht in kg
- ❖ Anzahl der Achsen
- ❖ Angetriebene Achsen
- ❖ Kennzeichen für Zusatzgutachten / ABE-Merkmal
- ❖ Jahr der Erstzulassung
- ❖ Klartext Fahrzeugklasse
- ❖ Klartext Art des Aufbaus
- ❖ Kraftstoffart oder Energiequelle
- ❖ Segmente
 - Mini
 - Kleinwagen
 - Kompaktklasse
 - Mittelklasse
 - Obere Mittelklasse
 - Oberklasse
 - Geländewagen
 - Utilities
 - Sonstige
 - Wohnmobile
 - Minivans
 - Großraum-Vans
 - SUV

Merkmale zu den verunglückten Mitfahrern (Unverletzte werden nicht erfasst)

- ❖ Art der Verletzung (getötet, schwer- oder leichtverletzt)
- ❖ Geschlecht
- ❖ Alter in Jahren

Jahrestabellen

1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick

	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2018 in %
Unfälle insgesamt	382 949	336 619	288 297	305 659	302 656	308 721	300 143	- 2,8
dar.: Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen 1	19 184	17 609	17 003	15 466	13 750	14 683	13 748	- 6,4
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2	39 348	34 266	25 915	29 295	28 120	30 174	26 938	- 10,7
Fahrrädern 3	73 927	78 678	65 647	78 341	79 826	88 472	87 253	- 1,4
Verunglückte insgesamt	511 577	438 804	374 818	396 891	393 492	399 293	387 276	- 3,0
dar.: Benutzer von								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen 1	19 373	17 864	17 247	15 612	13 813	14 804	13 938	- 5,8
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2	41 112	35 703	26 969	30 434	29 180	31 419	27 927	- 11,1
Fahrrädern 3	73 397	78 434	65 573	78 176	79 728	88 880	87 342	- 1,7
Getötete insgesamt	7 503	5 361	3 648	3 459	3 180	3 275	3 046	- 7,0
dar.: Benutzer von								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen 1	157	107	74	62	59	78	63	- 19,2
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2	945	875	635	639	583	619	542	- 12,4
Fahrrädern 3	659	575	381	383	382	445	445	+ 0,0
Getötete außerhalb von Ortschaften	5 674	3 890	2 637	2 411	2 204	2 291	2 114	- 7,7
dar.: Benutzer von								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen 1	87	68	45	31	27	35	40	+ 14,3
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2	745	661	494	501	468	503	441	- 12,3
Fahrrädern 3	287	236	158	147	128	190	173	- 8,9
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden insgesamt	750 315	652 487	554 491	590 962	583 208	593 247	573 799	- 3,3
dar.: Benutzer von								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen 1	19 405	17 866	17 188	15 607	13 868	14 854	13 868	- 6,6
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2	40 372	35 242	26 710	30 200	29 024	31 204	27 850	- 10,7
Fahrrädern 3	79 612	85 666	71 103	84 616	86 460	96 337	94 780	- 1,6
Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden	382 949	336 619	288 297	305 659	302 656	308 721	300 143	- 2,8
dar.: Fahrer von								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen 1	9 306	8 790	8 620	7 682	6 991	7 495	7 154	- 4,5
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2	18 141	16 610	13 213	15 779	15 442	16 600	14 994	- 9,7
Fahrrädern 3	33 590	36 189	29 669	35 825	37 427	42 552	43 018	+ 1,1
Anteil der Hauptverursacher an allen Beteiligten in %	51,0	51,6	52,0	51,7	51,9	52,0	52,3	+ 0,5
dar.: Fahrer von								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen 1	48,0	49,2	50,2	49,2	50,4	50,5	51,6	+ 2,2
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2	44,9	47,1	49,5	52,2	53,2	53,2	53,8	+ 1,2
Fahrrädern 3	42,2	42,2	41,7	42,3	43,3	44,2	45,4	+ 2,8
Fehlverhalten der Beteiligten bei Unfällen mit Personenschaden insgesamt	503 011	434 330	365 799	380 707	360 736	368 559	355 084	- 3,7
darunter:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen 1	13 050	12 136	11 493	10 088	9 180	9 733	9 130	- 6,2
dar.: Alkoholeinfluss	1 702	1 389	985	818	774	801	734	- 8,4
Vorfahrt, Vorrang	1 386	1 194	980	756	582	645	595	- 7,8
Nicht angepasste Geschwindigkeit	2 120	2 057	2 085	1 857	1 738	1 692	1 751	+ 3,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 285	1 150	1 001	805	696	759	652	- 14,1
Falsche Straßenbenutzung	1 162	962	836	647	601	649	555	- 14,5
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2	24 072	21 746	16 897	19 849	19 039	20 371	18 247	- 10,4
dar.: Nicht angepasste Geschwindigkeit	8 366	7 444	5 694	6 801	6 448	6 634	6 174	- 6,9
Überholen	2 602	2 469	1 839	2 029	1 972	2 175	1 818	- 16,4
Abstand	2 494	2 307	2 014	2 485	2 507	2 824	2 548	- 9,8
Falsche Straßenbenutzung	1 460	1 257	868	973	965	985	905	- 8,1
Alkoholeinfluss	1 091	882	495	481	410	455	411	- 9,7
Fahrrädern 3	52 069	55 134	44 808	51 529	53 286	59 939	59 162	- 1,3
dar.: Falsche Straßenbenutzung	13 483	13 687	10 886	11 366	11 417	12 415	11 205	- 9,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 759	6 186	4 600	5 367	5 213	5 695	5 521	- 3,1
Vorfahrt, Vorrang	5 907	5 881	4 397	4 903	4 904	5 149	5 095	- 1,0
Alkoholeinfluss	4 194	4 971	3 489	3 435	3 587	4 236	4 395	+ 3,8
Nicht angepasste Geschwindigkeit	3 344	3 788	3 296	3 900	4 245	4 728	4 868	+ 3,0

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

Noch 1.1 Das Straßenverkehrsunfallgeschehen von Kraft- und Fahrrädern im Überblick

	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber 2018 in %
Fehlverhalten je 1 000 Beteiligte insgesamt	670	666	660	644	619	621	619	- 0,4
darunter:								
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen 1	673	679	669	646	662	655	658	+ 0,5
dar.: Alkoholeinfluss	88	78	57	52	56	54	53	- 1,8
Vorfahrt, Vorrang	71	67	57	48	42	43	43	- 1,2
Nicht angepasste Geschwindigkeit	109	115	121	119	125	114	126	+ 10,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	66	64	58	52	50	51	47	- 8,0
Falsche Straßenbenutzung	60	54	49	41	43	44	40	- 8,4
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen 2	596	617	633	657	656	653	655	+ 0,4
dar.: Nicht angepasste Geschwindigkeit	207	211	213	225	222	213	222	+ 4,3
Überholen	64	70	69	67	68	70	65	- 6,3
Abstand	62	65	75	82	86	91	91	+ 1,1
Falsche Straßenbenutzung	36	36	32	32	33	32	32	+ 2,9
Alkoholeinfluss	27	25	19	16	14	15	15	+ 1,2
Fahrrädern 3	654	644	630	609	616	622	624	+ 0,3
dar.: Falsche Straßenbenutzung	169	160	153	134	132	129	118	- 8,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	85	72	65	63	60	59	58	- 1,5
Vorfahrt, Vorrang	74	69	62	58	57	53	54	+ 0,6
Alkoholeinfluss	53	58	49	41	41	44	46	+ 5,5
Nicht angepasste Geschwindigkeit	42	44	46	46	49	49	51	+ 4,7
Bezugszahlen								
Bevölkerung (1 000) 4	82 188	82 464	81 757	81 687	82 657	82 906	83 019	+ 0,1
Gesamtfahrleistung (Mrd. Kfz-km)	663,0	684,3	704,8	752,3	749,6	751,1	757,0	+ 0,8
dar.: Kraftködern mit Versicherungskennzeichen	3,8	4,3	4,7	4,6	4,0	3,9	...	X
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen	13,0	13,0	11,6	12,9	9,8	9,8	...	X
Kraftfahrzeugbestand (1 000) insgesamt 5	53 107	56 305	52 289	55 752	57 554	56 459	57 305	+ 1,5
dar.: Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen 6	1 725	1 750	2 060	1 997	1 986	.	.	X
Motorröder mit amtlichen Kennzeichen	3 338	3 828	3 763	4 145	4 314	4 373	4 439	+ 1,5
Kennzahlen								
Verunglückte je 100 000 Einwohner	622,5	532,1	458,5	485,9	476,1	481,6	466,5	- 3,1
Benutzer von								
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen 1	23,6	21,7	21,1	19,1	16,7	17,9	16,8	- 6,0
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen 2	50,0	43,3	33,0	37,3	35,3	37,9	33,6	- 11,2
Fahrrädern 3	89,3	95,1	80,2	95,7	96,5	107,2	105,2	- 1,9
Getötete je 1 Mill. Einwohner	91,3	65,0	44,6	42,3	38,5	39,5	36,7	- 7,1
Benutzer von								
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen 1	1,9	1,3	0,9	0,8	0,7	0,9	0,8	- 19,3
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen 2	11,5	10,6	7,8	7,8	7,1	7,5	6,5	- 12,6
Fahrrädern 3	8,0	7,0	4,7	4,7	4,6	5,4	5,4	- 0,1
Verunglückte Kfz-Benutzer je 100 000 Fahrzeuge des Kfz-Bestandes	749	574	530	511	488	491	466	- 5,1
Benutzer von								
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen 1	1 123	1 021	837	782	695	.	.	X
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen 2	1 232	933	717	734	676	718	629	- 12,4
Getötete Kfz-Benutzer je 100 000 Fahrzeuge des Kfz-Bestandes	11	7	5	5	4	4	4	- 9,1
Benutzer von								
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen 1	10	6	4	3	3	.	.	X
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen 2	28	23	17	15	14	14	12	- 13,7
Verunglückte je 1 Mrd. Kfz-Kilometer	772	641	532	528	525	532	512	- 3,8
Benutzer von								
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen 1	5 062	4 145	3 670	3 394	3 453	3 796	...	X
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen 2	3 158	2 748	2 316	2 359	2 978	3 206	...	X
Getötete je 1 Mrd. Kfz-Kilometer	11	8	5	5	4	4	4	X
Benutzer von								
Kraftködern mit Versicherungskennzeichen 1	41	25	16	13	15	20	...	X
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen 2	73	67	55	50	59	63	...	X

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

4 Bis 2010 Jahresdurchschnitt Bevölkerungsfortschreibung auf Basis früherer Zählungen.

Ab 2011 Jahresdurchschnitt Zensusfortschreibung; 2019: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

5 Ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen.

6 Ohne Krankenfahrstühle. Ab 2018: Nachweis durch KBA lt. Nutzerinformation vom 29.01.2018 zeitweise ausgesetzt.

Jahrestabellen

1.2 Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2019 nach Bundesländern

	Verunglückte	Getötete	Einwohner ¹	Bestand an Motorrädern mit amtlichen Kennzeichen ²	Bestand an Motorrädern mit amtl. Kz. je 1 000 Einwohner	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Mill. Einwohner	Verunglückte je 10 000 Motorräder mit amtlichen Kennzeichen	Getötete
Deutschland	27 927	542	83 019 213	4 438 600 a	53	34	7	63	1
Baden-Württemberg	4 239	95	11 069 533	687 913	62	38	9	62	1
Bayern	5 725	103	13 076 721	944 258	72	44	8	61	1
Berlin	1 191	2	3 644 826	105 305	29	33	1	113	0
Brandenburg	880	20	2 511 917	130 406	52	35	8	67	2
Bremen	111	1	682 986	20 267	30	16	1	55	0
Hamburg	423	2	1 841 179	53 264	29	23	1	79	0
Hessen	2 011	51	6 265 809	333 883	53	32	8	60	2
Mecklenburg-Vorpommern	430	13	1 609 675	68 650	43	27	8	63	2
Niedersachsen	2 608	59	7 982 448	423 125	53	33	7	62	1
Nordrhein-Westfalen	5 046	82	17 932 651	842 577	47	28	5	60	1
Rheinland-Pfalz	1 965	43	4 084 844	248 845	61	48	11	79	2
Saarland	332	2	990 509	60 348	61	34	2	55	0
Sachsen	942	20	4 077 937	176 496	43	23	5	53	1
Sachsen-Anhalt	619	19	2 208 321	93 303	42	28	9	66	2
Schleswig-Holstein	860	14	2 896 712	148 020	51	30	5	58	1
Thüringen	545	16	2 143 145	100 081	47	25	7	54	2

Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädigen Kfz.

1 Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

2 Stand: 1.1.2017, einschl. Leichtkrafträder, ohne vorübergehende Stilllegungen. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

a Einschließlich 1 859 Fahrzeuge: Technisches Hilfswerk, Bundespolizei sowie unbekannt.

1.3 Verunglückte Benutzer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen und Fahrradbenutzer 2019 nach Bundesländern

	Fahrer und Mitfahrer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹				Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern ²			
	Verunglückte	Getötete	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Mill. Einwohner	Verunglückte	Getötete	Verunglückte je 100 000 Einwohner	Getötete je 1 Million Einwohner
Deutschland	13 938	63	17	1	87 342	445	105	5
Baden-Württemberg	1 663	6	15	1	9 901	62	89	6
Bayern	2 123	15	16	1	16 282	77	125	6
Berlin	948	–	26	–	5 502	6	151	2
Brandenburg	258	1	10	–	2 940	23	117	9
Bremen	138	–	20	–	1 259	3	184	4
Hamburg	220	2	12	1	2 533	4	138	2
Hessen	938	4	15	1	3 968	23	63	4
Mecklenburg-Vorpommern	143	2	9	1	1 675	8	104	5
Niedersachsen	1 111	9	14	1	9 833	73	123	9
Nordrhein-Westfalen	3 283	10	18	1	18 260	71	102	4
Rheinland-Pfalz	723	2	18	–	2 775	22	68	5
Saarland	185	–	19	–	551	2	56	2
Sachsen	871	5	21	1	4 170	29	102	7
Sachsen-Anhalt	386	3	17	1	2 144	17	97	8
Schleswig-Holstein	525	2	18	1	4 374	16	151	6
Thüringen	423	2	20	1	1 175	9	55	4

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.4 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Verletzungsschwere, Monaten und Ortslage

	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Innerhalb von Ortschaften													
Verunglückte	105 609	3 999	4 963	6 090	8 809	9 842	13 737	12 856	12 309	11 369	9 000	7 034	5 601
Getötete	396	24	17	20	34	39	61	57	38	38	34	16	18
Schwerverletzte	18 119	614	832	1 044	1 660	1 677	2 439	2 283	2 166	1 964	1 538	1 036	866
Leichtverletzte	87 094	3 361	4 114	5 026	7 115	8 126	11 237	10 516	10 105	9 367	7 428	5 982	4 717
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. 1													
Verunglückte	11 781	510	526	717	925	1 039	1 439	1 382	1 335	1 395	1 040	818	655
Getötete	23	1	-	2	2	2	5	7	-	1	1	-	2
Schwerverletzte	2 029	91	94	129	158	169	271	250	230	236	176	122	103
Leichtverletzte	9 729	418	432	586	765	868	1 163	1 125	1 105	1 158	863	696	550
Krafträder mit amtlichen Kennz. 2													
Verunglückte	15 433	238	636	945	1 563	1 577	2 254	2 001	1 983	1 781	1 372	655	428
Getötete	101	4	4	5	9	10	11	18	10	17	8	2	3
Schwerverletzte	3 704	50	168	216	409	369	534	487	488	434	326	133	90
Leichtverletzte	11 628	184	464	724	1 145	1 198	1 709	1 496	1 485	1 330	1 038	520	335
Fahrräder 3													
Verunglückte	78 395	3 251	3 801	4 428	6 321	7 226	10 044	9 473	8 991	8 193	6 588	5 561	4 518
Getötete	272	19	13	13	23	27	45	32	28	20	25	14	13
Schwerverletzte	12 386	473	570	699	1 093	1 139	1 634	1 546	1 448	1 294	1 036	781	673
Leichtverletzte	65 737	2 759	3 218	3 716	5 205	6 060	8 365	7 895	7 515	6 879	5 527	4 766	3 832
Außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn													
Verunglückte	23 598	362	755	1 198	2 271	2 306	3 816	3 283	3 549	2 809	1 895	789	565
Getötete	654	14	22	43	60	63	125	67	105	66	57	17	15
Schwerverletzte	8 830	94	247	471	931	905	1 479	1 247	1 325	1 074	649	237	171
Leichtverletzte	14 114	254	486	684	1 280	1 338	2 212	1 969	2 119	1 669	1 189	535	379
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. 1													
Verunglückte	2 157	88	106	112	171	193	263	286	251	248	200	145	94
Getötete	40	3	3	2	6	2	5	3	6	2	4	2	2
Schwerverletzte	616	21	24	44	56	52	72	65	83	75	52	44	28
Leichtverletzte	1 501	64	79	66	109	139	186	218	162	171	144	99	64
Krafträder mit amtlichen Kennz. 2													
Verunglückte	12 494	62	312	663	1 363	1 254	2 065	1 726	1 963	1 652	1 036	259	139
Getötete	441	3	11	30	40	39	92	52	72	51	37	7	7
Schwerverletzte	5 424	12	123	281	634	573	933	765	839	713	415	87	49
Leichtverletzte	6 629	47	178	352	689	642	1 040	909	1 052	888	584	165	83
Fahrräder 3													
Verunglückte	8 947	212	337	423	737	859	1 488	1 271	1 335	909	659	385	332
Getötete	173	8	8	11	14	22	28	12	27	13	16	8	6
Schwerverletzte	2 790	61	100	146	241	280	474	417	403	286	182	106	94
Leichtverletzte	5 984	143	229	266	482	557	986	842	905	610	461	271	232
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
Verunglückte	129 207	4 361	5 718	7 288	11 080	12 148	17 553	16 139	15 858	14 178	10 895	7 823	6 166
Getötete	1 050	38	39	63	94	102	186	124	143	104	91	33	33
Schwerverletzte	26 949	708	1 079	1 515	2 591	2 582	3 918	3 530	3 491	3 038	2 187	1 273	1 037
Leichtverletzte	101 208	3 615	4 600	5 710	8 395	9 464	13 449	12 485	12 224	11 036	8 617	6 517	5 096
davon:													
Krafträder mit Versicherungskennz. 1													
Verunglückte	13 938	598	632	829	1 096	1 232	1 702	1 668	1 586	1 643	1 240	963	749
Getötete	63	4	3	4	8	4	10	10	6	3	5	2	4
Schwerverletzte	2 645	112	118	173	214	221	343	315	313	311	228	166	131
Leichtverletzte	11 230	482	511	652	874	1 007	1 349	1 343	1 267	1 329	1 007	795	614
Krafträder mit amtlichen Kennz. 2													
Verunglückte	27 927	300	948	1 608	2 926	2 831	4 319	3 727	3 946	3 433	2 408	914	567
Getötete	542	7	15	35	49	49	103	70	82	68	45	9	10
Schwerverletzte	9 128	62	291	497	1 043	942	1 467	1 252	1 327	1 147	741	220	139
Leichtverletzte	18 257	231	642	1 076	1 834	1 840	2 749	2 405	2 537	2 218	1 622	685	418
Fahrräder 3													
Verunglückte	87 342	3 463	4 138	4 851	7 058	8 085	11 532	10 744	10 326	9 102	7 247	5 946	4 850
Getötete	445	27	21	24	37	49	73	44	55	33	41	22	19
Schwerverletzte	15 176	534	670	845	1 334	1 419	2 108	1 963	1 851	1 580	1 218	887	767
Leichtverletzte	71 721	2 902	3 447	3 982	5 687	6 617	9 351	8 737	8 420	7 489	5 988	5 037	4 064

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.5 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

	Insgesamt ¹	Männlich				Weiblich			
		zusammen	davon Fahrer und Mitfahrer von			zusammen	davon Fahrer und Mitfahrer von		
			Kraftfahrzeuge mit Versicherungszeichen ²	Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴		Kraftfahrzeuge mit Versicherungszeichen ²	Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴
Getötete									
Insgesamt	1 050	905	56	508	341	145	7	34	104
unter 6	1	1	–	1	–	–	–	–	–
6 – 10	2	1	–	1	–	1	–	–	1
10 – 15	6	3	–	–	3	3	–	–	3
15 – 18	44	35	8	23	4	9	3	1	5
18 – 21	43	37	–	31	6	6	–	3	3
21 – 25	45	40	2	35	3	5	–	5	–
25 – 30	68	63	7	48	8	5	–	3	2
30 – 35	56	53	2	42	9	3	–	1	2
35 – 40	50	47	1	38	8	3	–	–	3
40 – 45	43	41	2	30	9	2	–	2	–
45 – 50	53	52	4	37	11	1	–	–	–
50 – 55	92	78	4	52	22	14	1	8	5
55 – 60	112	97	5	60	32	15	–	7	8
60 – 65	93	81	5	49	27	12	–	2	10
65 – 70	71	61	4	29	28	10	–	2	8
70 – 75	50	43	3	10	30	7	–	–	7
75 und mehr	221	172	9	22	141	49	2	–	47
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerverletzte									
Insgesamt	26 942	19 636	2 067	7 894	9 675	7 306	577	1 232	5 497
unter 6	49	31	–	2	29	18	–	–	18
6 – 10	210	155	2	3	150	55	2	1	52
10 – 15	835	612	10	19	583	223	10	20	193
15 – 18	2 270	1 731	413	938	380	539	149	243	147
18 – 21	1 344	1 045	109	660	276	299	50	117	132
21 – 25	1 299	1 020	94	594	332	279	27	89	163
25 – 30	1 600	1 238	109	631	498	362	33	92	237
30 – 35	1 478	1 150	104	496	550	328	22	60	246
35 – 40	1 494	1 183	123	451	609	311	22	57	232
40 – 45	1 365	1 054	109	444	501	311	30	60	221
45 – 50	1 763	1 303	153	519	631	460	52	94	314
50 – 55	2 773	2 022	175	871	976	751	51	166	534
55 – 60	3 059	2 169	223	979	967	890	60	133	697
60 – 65	2 186	1 537	161	621	755	649	33	57	559
65 – 70	1 665	1 131	98	338	695	534	12	36	486
70 – 75	1 104	736	76	173	487	368	10	4	354
75 und mehr	2 444	1 516	107	154	1 255	928	14	3	911
Ohne Angabe	4	3	1	1	1	1	–	–	1
Leichtverletzte									
Insgesamt	101 082	68 062	8 035	15 451	44 576	33 020	3 185	2 797	27 038
unter 6	460	314	7	4	303	146	3	1	142
6 – 10	1 743	1 214	11	11	1 192	529	9	6	514
10 – 15	6 659	4 613	78	50	4 485	2 046	50	44	1 952
15 – 18	10 514	7 530	1 918	2 871	2 741	2 984	852	746	1 386
18 – 21	5 980	4 170	661	1 408	2 101	1 810	345	344	1 121
21 – 25	6 175	4 056	514	1 115	2 427	2 119	269	202	1 648
25 – 30	7 583	4 971	546	1 130	3 295	2 612	275	190	2 147
30 – 35	7 140	4 923	532	922	3 469	2 217	194	141	1 882
35 – 40	6 140	4 266	434	754	3 078	1 874	163	124	1 587
40 – 45	5 482	3 745	414	728	2 603	1 737	172	142	1 423
45 – 50	6 277	4 217	450	1 020	2 747	2 060	188	173	1 699
50 – 55	8 755	5 694	604	1 492	3 598	3 061	250	290	2 521
55 – 60	8 719	5 678	671	1 706	3 301	3 041	199	225	2 617
60 – 65	6 098	4 016	425	1 086	2 505	2 082	105	101	1 876
65 – 70	4 327	2 780	273	581	1 926	1 547	54	50	1 443
70 – 75	2 948	1 889	173	283	1 433	1 059	25	10	1 024
75 und mehr	5 915	3 848	306	284	3 258	2 067	32	8	2 027
Ohne Angabe	167	138	18	6	114	29	–	–	29
Getötete und Verletzte insgesamt									
Insgesamt	129 074	88 603	10 158	23 853	54 592	40 471	3 769	4 063	32 639
unter 6	510	346	7	7	332	164	3	1	160
6 – 10	1 955	1 370	13	15	1 342	585	11	7	567
10 – 15	7 500	5 228	88	69	5 071	2 272	60	64	2 148
15 – 18	12 828	9 296	2 339	3 832	3 125	3 532	1 004	990	1 538
18 – 21	7 367	5 252	770	2 099	2 383	2 115	395	464	1 256
21 – 25	7 519	5 116	610	1 744	2 762	2 403	296	296	1 811
25 – 30	9 251	6 272	662	1 809	3 801	2 979	308	285	2 386
30 – 35	8 674	6 126	638	1 460	4 028	2 548	216	202	2 130
35 – 40	7 684	5 496	558	1 243	3 695	2 188	185	181	1 822
40 – 45	6 890	4 840	525	1 202	3 113	2 050	202	204	1 644
45 – 50	8 093	5 572	607	1 576	3 389	2 521	241	267	2 013
50 – 55	11 620	7 794	783	2 415	4 596	3 826	302	464	3 060
55 – 60	11 890	7 944	899	2 745	4 300	3 946	259	365	3 322
60 – 65	8 377	5 634	591	1 756	3 287	2 743	138	160	2 445
65 – 70	6 063	3 972	375	948	2 649	2 091	66	88	1 937
70 – 75	4 102	2 668	252	466	1 950	1 434	35	14	1 385
75 und mehr	8 580	5 536	422	460	4 654	3 044	48	11	2 985
Ohne Angabe	171	141	19	7	115	30	–	–	30

1 Einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

2 Ab 2014 einschl. S - Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.6 Verunglückte 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von					Personenkraftwagen
		Krafträdern mit Versicherungs-kennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrräder			
				ohne Elektroantrieb	Pedelecs		
Insgesamt 3	466	17	34	92	13	250	
unter 6	124	–	–	10	–	80	
6 – 10	261	1	1	65	–	105	
10 – 15	394	4	4	193	2	97	
15 – 18	803	145	209	196	6	168	
18 – 21	1105	45	99	134	6	738	
21 – 25	838	24	55	117	6	559	
25 – 35	626	17	35	109	7	391	
35 – 45	512	15	28	92	10	307	
45 – 55	468	16	38	90	14	254	
55 – 65	428	16	42	89	21	207	
65 und mehr	293	7	11	65	22	135	

Bevölkerung: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Einschl. ohne Angabe des Alters.

1.7 Getötete 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen je 1 Million Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

	Insgesamt	Darunter Fahrer und Mitfahrer von					Personenkraftwagen
		Krafträdern mit Versicherungs-kennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrräder			
				ohne Elektroantrieb	Pedelecs		
Insgesamt 3	37	1	7	4	1	16	
unter 6	5	–	–	–	–	3	
6 – 10	3	–	–	–	–	1	
10 – 15	6	–	–	2	–	1	
15 – 18	29	5	10	3	–	7	
18 – 21	73	–	13	3	1	51	
21 – 25	47	1	11	1	–	29	
25 – 35	35	1	9	2	–	19	
35 – 45	30	–	7	2	–	14	
45 – 55	31	1	8	2	1	13	
55 – 65	39	1	10	5	1	14	
65 und mehr	58	1	4	10	5	23	

Bevölkerung: Zensusfortschreibung Stand 31.12. des Vorjahres.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Einschl. ohne Angabe des Alters.

1.8 Alleinunfälle und Unfälle mit mehreren Beteiligten von Kraftrad- und Fahrradfahrern 2019 sowie dabei Verunglückte

	Unfälle mit Personenschaden unter Beteiligung von			Verunglückte			Darunter: Getötete		
	Krafträdern mit Vers.-kennz. ¹	Krafträdern mit amtl. Kennz. ²	Fahrrädern ³	Krafträdern mit Vers.-kennz. ¹	Krafträdern mit amtl. Kennz. ²	Fahrrädern ³	Krafträdern mit Vers.-kennz. ¹	Krafträdern mit amtl. Kennz. ²	Fahrrädern ³
Insgesamt	13 748	26 938	87 253	13 938	27 927	87 342	63	542	445
Alleinunfälle	3 732	8 650	19 587	3 926	9 053	19 662	19	147	135
Zusammenstöße zwischen zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern	9 499	16 722	65 241	9 515	17 136	64 941	39	303	291
davon mit einem									
Krafträder mit Versicherungskennzeichen 1	85	115	440	127	83	332	1	–	2
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen 2	115	533	572	95	807	492	–	11	8
Personenkraftwagen	7 681	13 514	48 232	7 994	14 042	48 249	29	215	172
Busse	83	113	584	80	106	465	–	3	3
Güterkraftfahrzeug	539	968	2 958	557	997	2 966	6	34	74
Fahrrad 3	440	572	6 280	221	308	8 342	1	5	8
Fußgänger	300	313	4 261	181	175	2 252	–	1	4
Sonstige	256	594	1 914	260	618	1 843	2	34	20
Zusammenstöße zwischen mehr als zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern	517	1 566	2 425	497	1 738	2 739	5	92	19

Beispiel:

Im Jahr 2019 verursachten Krafträder mit amtlichen Kennzeichen 8 650 Alleinunfälle (ohne Fremdbeteiligung) mit Personenschaden; dabei verunglückten 9 053 Benutzer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen, darunter 205 tödlich. Zwischen einem Kraftrad mit amtl. Kennzeichen und einem Fahrrad wurden 572 Zusammenstöße gezählt, bei denen 492 Fahrrad- sowie 308 Benutzer von Krafträdern mit amtl. Kennzeichen verunglückten und 8 bzw. 5 von ihnen starben.

Daten zu Zusammenstößen zwischen mehr als zwei beteiligten Verkehrsteilnehmern werden nicht gesondert nachgewiesen.

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Jahrestabellen

1.9 Beteiligte und verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallfolgen und Ortslage

	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden			Verunglückte ¹				Beteiligte an schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden (i.e.S.)
	insgesamt	darunter Hauptverursacher	Anteil in %	insgesamt	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
Innerhalb von Ortschaften								
Insgesamt	112 332	50 221	44,7	105 609	396	87 094	18 119	1 260
Krafträder zusammen	27 217	12 668	46,5	27 214	124	21 357	5 733	1 097
davon Fahrer von:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	11 735	5 915	50,4	11 781	23	9 729	2 029	449
davon: Kleinkraftrad	8 789	4 313	49,1	8 867	16	7 311	1 540	324
Mofas 25	2 427	1 353	55,7	2 443	2	2 040	401	85
S-Pedelec	313	107	34,2	300	3	241	56	6
Drei- und leichten vierrädigen Kraftfahrzeugen	206	142	68,9	171	2	137	32	34
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	15 482	6 753	43,6	15 433	101	11 628	3 704	648
davon: Leichtkrafträdern	10 194	4 240	41,6	10 078	76	7 453	2 549	455
Motorräder /-roller	5 050	2 364	46,8	5 118	21	4 020	1 077	175
Drei- und schweren vierrädigen Kraftfahrzeugen	238	149	62,6	237	4	155	78	18
Fahrrädern	85 115	37 553	44,1	78 395	272	65 737	12 386	163
davon: ohne Elektroantrieb	76 084	33 385	43,9	69 723	218	59 030	10 475	157
Pedelecs	9 031	4 168	46,2	8 672	54	6 707	1 911	6
Außerhalb von Ortschaften, einschl. Autobahn								
Insgesamt	24 166	14 945	61,8	23 598	654	14 114	8 830	439
Krafträder zusammen	14 501	9 480	65,4	14 651	481	8 130	6 040	419
davon Fahrer von:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	2 133	1 239	58,1	2 157	40	1 501	616	59
davon: Kleinkraftrad	1 402	840	59,9	1 434	29	967	438	28
Mofas 25	588	323	54,9	588	10	448	130	16
S-Pedelec	72	30	41,7	66	1	40	25	-
Drei- und leichten vierrädigen Kraftfahrzeugen	71	46	64,8	69	-	46	23	15
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	12 368	8 241	66,6	12 494	441	6 629	5 424	360
davon: Leichtkrafträdern	9 605	6 309	65,7	9 631	403	4 804	4 424	297
Motorräder /-roller	2 609	1 813	69,5	2 711	30	1 756	925	54
Drei- und schweren vierrädigen Kraftfahrzeugen	154	119	77,3	152	8	69	75	9
Fahrrädern	9 665	5 465	56,5	8 947	173	5 984	2 790	20
davon: ohne Elektroantrieb	7 605	4 207	55,3	6 996	109	4 782	2 105	16
Pedelecs	2 060	1 258	61,1	1 951	64	1 202	685	4
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
Insgesamt	136 498	65 166	47,7	129 207	1 050	101 208	26 949	1 699
Krafträder zusammen	41 718	22 148	53,1	41 865	605	29 487	11 773	1 516
davon Fahrer von:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	13 868	7 154	51,6	13 938	63	11 230	2 645	508
davon: Kleinkraftrad	10 191	5 153	50,6	10 301	45	8 278	1 978	352
Mofas 25	3 015	1 676	55,6	3 031	12	2 488	531	101
S-Pedelec	385	137	35,6	366	4	281	81	6
Drei- und leichten vierrädigen Kraftfahrzeugen	277	188	67,9	240	2	183	55	49
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	27 850	14 994	53,8	27 927	542	18 257	9 128	1 008
davon: Leichtkrafträdern	19 799	10 549	53,3	19 709	479	12 257	6 973	752
Motorräder /-roller	7 659	4 177	54,5	7 829	51	5 776	2 002	229
Drei- und schweren vierrädigen Kraftfahrzeugen	392	268	68,4	389	12	224	153	27
Fahrrädern	94 780	43 018	45,4	87 342	445	71 721	15 176	183
davon: ohne Elektroantrieb	83 689	37 592	44,9	76 719	327	63 812	12 580	173
Pedelecs	11 091	5 426	48,9	10 623	118	7 909	2 596	10

¹ Einschl. Mitfahrer.

Jahrestabellen

1.10 Beteiligte Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2019 bei Unfällen mit Personenschaden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs

1.10.1 Altersgruppen der Fahrzeugführer

	Insgesamt	Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen im Alter von ... bis unter ... Jahren							Ohne Angabe	
		unter 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65		65 und mehr
Beteiligte Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden										
Hubraum										
Insgesamt	27 850	4 610	2 495	1 999	3 763	2 829	4 780	5 179	2 034	161
von ... bis unter ... cm ³										
unter 81	82	8	5	1	5	7	18	19	19	–
81 – 126	7 894	4 396	858	110	209	243	444	886	739	9
126 – 250	660	4	29	33	80	98	144	167	104	1
250 – 350	796	–	79	53	83	82	212	197	90	–
350 – 500	1 418	5	303	236	153	124	224	261	109	3
500 – 750	6 161	5	925	951	1 403	775	998	857	236	11
750 und mehr	9 132	19	180	506	1 563	1 289	2 454	2 503	605	13
Zusammen	26 143	4 437	2 379	1 890	3 496	2 618	4 494	4 890	1 902	37
Ohne Angabe	1 707	173	116	109	267	211	286	289	132	124
Leistung										
Insgesamt	27 850	4 610	2 495	1 999	3 763	2 829	4 780	5 179	2 034	161
von ... bis unter ... kW										
unter 8	1 155	140	56	21	69	109	197	301	261	1
8 – 14	7 348	4 268	849	116	214	220	377	721	573	10
14 – 21	1 034	14	54	58	113	110	292	269	124	–
21 – 38	4 649	3	1 261	961	481	347	665	679	243	9
38 – 50	1 658	2	20	47	236	193	487	489	180	4
50 – 60	1 984	2	45	124	425	272	485	489	139	3
60 – 70	1 091	–	17	36	133	141	307	371	85	1
70 – 75	1 925	–	20	71	386	303	520	509	112	4
75 und mehr	5 359	10	60	456	1 442	929	1 189	1 078	190	5
Zusammen	26 203	4 439	2 382	1 890	3 499	2 624	4 519	4 906	1 907	37
Ohne Angabe	1 647	171	113	109	264	205	261	273	127	124
Alter des Fahrzeugs										
Insgesamt	27 850	4 610	2 495	1 999	3 763	2 829	4 780	5 179	2 034	161
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	1 700	563	229	143	179	125	210	197	54	–
1 – 2	1 962	688	222	150	193	157	259	223	70	–
2 – 3	1 337	305	200	84	140	104	209	219	75	1
3 – 4	1 613	534	192	98	140	104	215	253	77	–
4 – 5	1 268	379	149	77	136	80	174	201	70	2
5 – 6	1 082	311	112	75	121	93	155	141	71	3
6 – 8	1 707	381	171	93	193	172	266	285	145	1
8 – 10	1 625	281	114	99	231	146	286	347	120	1
10 – 12	1 871	285	164	134	306	214	298	312	155	3
12 und mehr	12 042	712	830	937	1 862	1 429	2 447	2 729	1 070	26
Zusammen	26 207	4 439	2 383	1 890	3 501	2 624	4 519	4 907	1 907	37
Ohne Angabe	1 643	171	112	109	262	205	261	272	127	124
dar. Hauptverursacher										
Hubraum										
Insgesamt	14 994	2 784	1 570	1 228	2 146	1 494	2 241	2 393	1 013	125
von ... bis unter ... cm ³										
unter 81	38	5	2	–	2	3	9	9	8	–
81 – 126	4 290	2 642	507	65	92	94	183	361	340	6
126 – 250	332	2	21	21	48	48	65	67	60	–
250 – 350	354	–	43	29	47	35	77	77	46	–
350 – 500	747	4	199	150	77	60	94	107	55	1
500 – 750	3 402	5	597	567	780	425	464	444	118	2
750 und mehr	4 705	13	111	325	913	686	1 190	1 160	301	6
Zusammen	13 868	2 671	1 480	1 157	1 959	1 351	2 082	2 225	928	15
Ohne Angabe	1 126	113	90	71	187	143	159	168	85	110
Leistung										
Insgesamt	14 994	2 784	1 570	1 228	2 146	1 494	2 241	2 393	1 013	125
von ... bis unter ... kW										
unter 8	544	79	35	14	33	44	85	130	123	1
8 – 14	4 066	2 570	498	69	108	101	158	291	265	6
14 – 21	477	12	36	34	62	46	116	102	69	–
21 – 38	2 507	2	808	571	247	165	284	300	129	1
38 – 50	815	2	11	29	124	96	203	259	89	2
50 – 60	1 018	2	31	74	226	145	260	220	59	1
60 – 70	558	–	10	23	76	73	160	173	42	1
70 – 75	988	–	15	43	215	179	238	239	58	1
75 und mehr	2 931	6	38	300	869	504	593	521	98	2
Zusammen	13 904	2 673	1 482	1 157	1 960	1 353	2 097	2 235	932	15
Ohne Angabe	1 090	111	88	71	186	141	144	158	81	110
Alter des Fahrzeugs										
Insgesamt	14 994	2 784	1 570	1 228	2 146	1 494	2 241	2 393	1 013	125
von ... bis unter ... Jahren										
unter 1	974	358	146	98	97	62	89	94	30	–
1 – 2	1 066	404	144	100	105	74	112	92	35	–
2 – 3	703	168	129	52	79	48	101	90	35	1
3 – 4	912	330	115	62	80	49	110	123	43	–
4 – 5	698	224	105	44	81	42	77	88	36	1
5 – 6	597	190	74	47	72	53	54	68	38	1
6 – 8	900	231	105	54	120	86	115	122	67	–
8 – 10	833	164	67	60	124	78	139	146	54	1
10 – 12	964	167	94	81	174	104	131	137	75	1
12 und mehr	6 260	437	504	559	1 029	757	1 169	1 276	519	10
Zusammen	13 907	2 673	1 483	1 157	1 961	1 353	2 097	2 236	932	15
Ohne Angabe	1 087	111	87	71	185	141	144	157	81	110

Einschl. drei- und schweren vierradrigen Kraftfahrzeugen.

Jahrestabellen

1.10 Beteiligte Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen 2019 bei Unfällen mit Personenschaden nach Hubraum, Leistung und Alter des Fahrzeugs

1.10.2 Dauer der Fahrerlaubnis

	Ins-gesamt	Dauer der Fahrerlaubnis von ... bis unter ...										Ohne Angabe	Ohne erforderliche Fahrer-laubnis
		zu-sammen	Monaten			Jahren							
			unter 3	3–6	6–12	1–2	2–3	3–5	5–10	10–20	20 und mehr		
Beteiligte Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden													
Hubraum													
Insgesamt	27 850	27 106	1 588	1 346	2 725	3 529	1 592	1 841	2 717	3 578	7 766	424	744
von ... bis unter ... cm ³													
unter 81	82	80	1	1	3	3	4	5	8	14	40	1	2
81 – 126	7 894	7 731	827	776	1 504	1 801	358	208	271	461	1 446	79	163
126 – 250	660	647	10	11	22	23	27	45	79	120	296	14	13
250 – 350	796	785	22	21	30	53	37	48	109	143	311	11	11
350 – 500	1 418	1 390	79	77	143	159	99	107	129	163	405	29	28
500 – 750	6 161	5 993	360	249	563	759	504	592	783	789	1 326	68	168
750 und mehr	9 132	9 021	219	149	366	593	495	743	1 157	1 676	3 525	98	111
Zusammen	26 143	25 647	1 518	1 284	2 631	3 391	1 524	1 748	2 536	3 366	7 349	300	496
Ohne Angabe	1 707	1 459	70	62	94	138	68	93	181	212	417	124	248
Leistung													
Insgesamt	27 850	27 106	1 588	1 346	2 725	3 529	1 592	1 841	2 717	3 578	7 766	424	744
von ... bis unter ... kW													
unter 8	1 155	1 117	37	26	62	71	42	49	122	175	520	13	38
8 – 14	7 348	7 213	803	763	1 462	1 749	344	201	224	396	1 190	81	135
14 – 21	1 034	1 011	16	15	40	46	45	63	136	176	463	11	23
21 – 38	4 649	4 569	328	249	521	673	404	458	422	447	1 005	62	80
38 – 50	1 658	1 626	31	22	47	97	79	113	214	305	706	12	32
50 – 60	1 984	1 942	63	38	106	136	116	163	268	328	688	36	42
60 – 70	1 091	1 068	26	12	35	61	47	72	127	173	499	16	23
70 – 75	1 925	1 877	44	31	68	118	96	153	247	367	729	24	48
75 und mehr	5 359	5 282	172	128	293	441	353	478	778	1 066	1 586	47	77
Zusammen	26 203	25 705	1 520	1 284	2 634	3 392	1 526	1 750	2 538	3 373	7 386	302	498
Ohne Angabe	1 647	1 401	68	62	91	137	66	91	179	205	380	122	246
Alter des Fahrzeugs													
Insgesamt	27 850	27 106	1 588	1 346	2 725	3 529	1 592	1 841	2 717	3 578	7 766	424	744
von ... bis unter ... Jahren													
unter 1	1 700	1 674	297	247	255	158	60	69	115	147	309	17	26
1 – 2	1 962	1 927	85	92	405	513	98	91	122	162	336	23	35
2 – 3	1 337	1 310	66	61	136	266	132	84	91	125	325	24	27
3 – 4	1 613	1 592	121	126	239	273	113	109	112	131	345	23	21
4 – 5	1 268	1 248	98	82	155	209	76	99	101	131	277	20	20
5 – 6	1 082	1 064	92	58	147	180	76	59	101	124	205	22	18
6 – 8	1 707	1 689	104	110	183	232	98	95	170	208	468	21	18
8 – 10	1 625	1 599	78	70	152	191	97	114	176	216	487	18	26
10 – 12	1 871	1 837	86	84	175	259	112	147	210	272	477	15	34
12 und mehr	12 042	11 768	493	354	788	1 111	664	883	1 341	1 858	4 157	119	274
Zusammen	26 207	25 708	1 520	1 284	2 635	3 392	1 526	1 750	2 539	3 374	7 386	302	499
Ohne Angabe	1 643	1 398	68	62	90	137	66	91	178	204	380	122	245
dar. Hauptverursacher													
Hubraum													
Insgesamt	14 994	14 410	1 035	815	1 670	1 998	883	1 014	1 409	1 750	3 614	222	584
von ... bis unter ... cm ³													
unter 81	38	36	1	1	1	2	2	3	5	6	15	–	2
81 – 126	4 290	4 160	564	478	905	986	181	113	122	170	611	30	130
126 – 250	332	323	6	4	15	11	14	25	38	66	137	7	9
250 – 350	354	345	10	11	13	34	17	20	52	69	114	5	9
350 – 500	747	728	50	45	89	92	58	63	70	74	171	16	19
500 – 750	3 402	3 283	218	152	361	454	297	313	396	416	640	36	119
750 und mehr	4 705	4 620	133	81	224	331	271	408	621	829	1 695	27	85
Zusammen	13 868	13 495	982	772	1 608	1 910	840	945	1 304	1 630	3 383	121	373
Ohne Angabe	1 126	915	53	43	62	88	43	69	105	120	231	101	211
Leistung													
Insgesamt	14 994	14 410	1 035	815	1 670	1 998	883	1 014	1 409	1 750	3 614	222	584
von ... bis unter ... kW													
unter 8	544	516	23	15	35	38	27	26	54	75	218	5	28
8 – 14	4 066	3 956	550	467	884	956	174	110	108	161	516	30	110
14 – 21	477	457	8	12	19	26	22	29	66	85	183	7	20
21 – 38	2 507	2 451	203	139	332	413	229	251	202	213	439	30	56
38 – 50	815	796	17	13	27	49	37	65	108	143	331	6	19
50 – 60	1 018	987	36	26	65	68	63	83	131	158	341	16	31
60 – 70	558	542	17	8	21	33	21	31	75	84	247	5	16
70 – 75	988	953	26	16	41	69	51	87	125	176	352	10	35
75 und mehr	2 931	2 871	104	76	187	258	216	264	434	540	780	12	60
Zusammen	13 904	13 529	984	772	1 611	1 910	840	946	1 303	1 635	3 407	121	375
Ohne Angabe	1 090	881	51	43	59	88	43	68	106	115	207	101	209
Alter des Fahrzeugs													
Insgesamt	14 994	14 410	1 035	815	1 670	1 998	883	1 014	1 409	1 750	3 614	222	584
von ... bis unter ... Jahren													
unter 1	974	951	203	148	155	84	36	39	59	75	143	9	23
1 – 2	1 066	1 038	58	51	257	293	54	44	68	71	133	9	28
2 – 3	703	680	42	38	79	143	80	45	49	55	140	9	23
3 – 4	912	896	76	87	145	158	61	62	56	66	177	8	16
4 – 5	698	682	69	48	96	121	43	61	51	67	117	9	16
5 – 6	597	582	59	37	91	110	41	32	50	55	99	8	15
6 – 8	900	887	72	67	116	123	52	45	99	106	198	9	13
8 – 10	833	813	49	43	85	104	55	68	91	105	206	7	20
10 – 12	964	942	49	49	108	141	66	79	112	130	204	4	22
12 und mehr	6 260	6 060	307	204	480	633	352	471	669	905	1 990	49	200
Zusammen	13 907	13 531	984	772	1 612	1 910	840	946	1 304	1 635	3 407	121	376
Ohne Angabe	1 087	879	51	43	58	88	43	68	105	115	207	101	208

Einschl. drei- und schweren vierrädigen Kraftfahrzeugen.

Jahrestabellen

1.11 Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2019 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

1.11.1 Insgesamt

	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren										Ohne Angabe
		unter 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Krafträder mit Versicherungskennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	13 868	26	3 218	1 122	885	1 823	1 489	1 985	1 936	754	487	143
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	9 130	26	2 179	821	610	1 181	926	1 172	1 227	500	356	132
Verkehrstüchtigkeit	994	1	90	81	71	171	126	160	203	55	33	3
dar. Alkoholeinfluss	734	–	54	51	46	127	83	134	179	41	17	2
Einfluss anderer berauschender Mittel	182	–	26	27	22	42	41	16	6	2	–	–
Falsche Straßenbenutzung	555	2	126	41	31	69	49	71	73	42	26	25
Nicht angepasste Geschwindigkeit	1 751	6	464	183	138	236	165	228	196	69	54	12
Abstand	1 044	2	321	105	86	131	99	116	101	42	32	9
Überholen	363	–	72	31	15	53	55	52	51	17	7	10
Vorbeifahren	22	1	5	–	1	2	3	5	3	1	1	–
Nebeneinanderfahren	91	–	8	5	6	12	15	14	12	9	9	1
Vorfahrt/Vorrang	595	2	215	55	28	56	50	64	60	31	26	8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	652	–	213	51	26	65	63	63	86	46	28	11
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	105	1	15	3	4	8	12	14	13	10	5	20
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	7	–	–	1	1	3	–	1	–	–	1	–
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	7	–	2	2	–	–	–	1	1	–	–	1
Ladung, Besetzung	13	–	4	2	–	1	1	–	3	2	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 931	11	644	261	203	374	288	383	425	176	134	32
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	27 850	10	4 600	2 495	1 999	3 763	2 829	4 780	5 179	1 549	485	161
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	18 247	10	3 203	1 915	1 554	2 725	1 876	2 755	2 870	889	305	145
Verkehrstüchtigkeit	626	–	42	55	56	135	113	89	86	37	13	–
dar. Alkoholeinfluss	411	–	27	32	39	83	79	70	58	20	3	–
Einfluss anderer berauschender Mittel	125	–	9	13	14	48	24	12	5	–	–	–
Falsche Straßenbenutzung	905	1	173	99	72	129	76	133	142	46	12	22
Nicht angepasste Geschwindigkeit	6 174	5	1 136	756	632	1 078	662	833	796	201	62	13
Abstand	2 548	–	575	260	197	312	217	412	400	128	40	7
Überholen	1 818	–	201	169	154	247	225	310	351	88	27	46
Vorbeifahren	12	–	–	1	1	2	1	1	5	1	–	–
Nebeneinanderfahren	160	–	18	10	3	28	18	28	39	10	5	1
Vorfahrt/Vorrang	492	–	129	42	21	44	29	62	84	48	21	12
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	576	–	120	52	35	67	39	95	103	41	17	7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	84	–	18	3	2	10	6	11	17	5	3	9
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	9	–	–	–	–	1	1	2	1	2	1	1
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	3	–	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–
Ladung, Besetzung	12	–	–	1	2	1	1	1	2	1	2	1
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	4 828	4	790	467	379	671	488	777	843	281	102	26
Fahrräder / Pedelec												
Beteiligte Fahrzeugführer	94 780	10 189	5 130	3 991	4 968	13 311	11 024	13 874	14 027	8 250	7 826	2 190
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	59 162	6 757	3 380	2 712	3 244	8 110	6 630	7 999	8 165	4 940	5 017	2 208
Verkehrstüchtigkeit	5 382	21	131	255	344	1 038	953	1 042	898	412	284	4
dar. Alkoholeinfluss	4 395	7	108	212	277	851	801	940	787	311	97	4
Einfluss anderer berauschender Mittel	377	–	4	30	41	147	108	34	10	1	2	–
Falsche Straßenbenutzung	11 205	1 332	872	636	730	1 742	1 292	1 344	1 248	728	699	582
Nicht angepasste Geschwindigkeit	4 868	476	218	197	250	660	602	747	805	495	345	73
Abstand	2 276	251	126	86	123	359	257	348	312	180	115	119
Überholen	1 647	112	73	62	91	233	199	264	236	113	71	193
Vorbeifahren	148	24	7	6	4	25	17	22	18	7	8	10
Nebeneinanderfahren	211	23	4	13	11	29	26	22	32	17	22	12
Vorfahrt/Vorrang	5 095	742	410	292	309	721	486	519	526	361	554	175
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	5 521	1 262	489	276	274	602	443	523	557	387	549	159
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 574	132	78	64	78	212	168	164	181	72	47	378
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	36	2	–	–	–	3	–	4	4	6	15	2
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	208	14	21	30	28	48	20	14	8	6	7	12
Ladung, Besetzung	212	43	14	12	19	37	30	18	24	8	5	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	20 779	2 323	937	783	983	2 401	2 137	2 968	3 316	2 148	2 296	487

Jahrestabellen

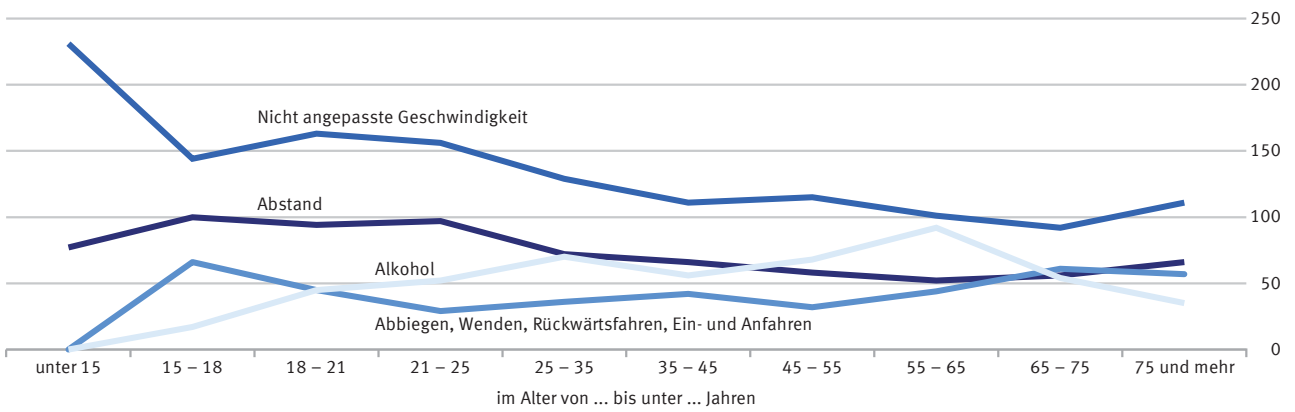
1.11 Fehlverhalten der Kraftrad- und Fahrradfahrer 2018 bei Unfällen mit Personenschaden nach Altersgruppen und Art der Verkehrsbeteiligung

1.11.2 je 1 000 Beteiligte

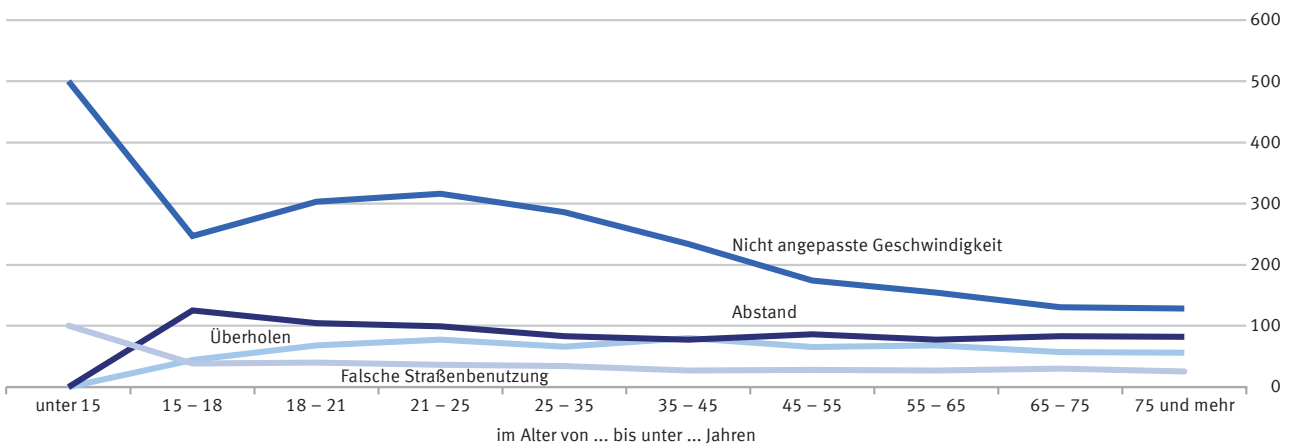
	Insgesamt	Darunter										Ohne Angabe
		unter 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 75	75 und mehr	
Krafträder mit Versicherungskennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	13 868	26	3 218	1 122	885	1 823	1 489	1 985	1 936	754	487	143
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	658	1 000	677	732	689	648	622	590	634	663	731	923
Verkehrstüchtigkeit	72	38	28	72	80	94	85	81	105	73	68	21
dar. Alkoholeinfluss	53	-	17	45	52	70	56	68	92	54	35	14
Einfluss anderer berauschender Mittel	13	-	8	24	25	23	28	8	3	3	-	-
Falsche Straßenbenutzung	40	77	39	37	35	38	33	36	38	56	53	175
Nicht angepasste Geschwindigkeit	126	231	144	163	156	129	111	115	101	92	111	84
Abstand	75	77	100	94	97	72	66	58	52	56	66	63
Überholen	26	-	22	28	17	29	37	26	26	23	14	70
Vorbeifahren	2	38	2	-	1	1	2	3	2	1	2	-
Nebeneinanderfahren	7	-	2	4	7	7	10	7	6	12	18	7
Vorfahrt/Vorrang	43	77	67	49	32	31	34	32	31	41	53	56
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	47	-	66	45	29	36	42	32	44	61	57	77
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	8	38	5	3	5	4	8	7	7	13	10	140
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	2	-
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	1	-	1	2	-	-	-	-	1	-	-	7
Ladung, Besetzung	1	-	1	2	-	1	1	-	-	3	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	211	423	200	233	229	205	193	193	220	233	275	224
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen												
Beteiligte Fahrzeugführer	27 850	10	4 600	2 495	1 999	3 763	2 829	4 780	5 179	1 549	485	161
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	655	1 000	696	768	777	724	663	576	554	574	629	901
Verkehrstüchtigkeit	22	-	9	22	28	36	40	19	17	24	27	-
dar. Alkoholeinfluss	15	-	6	13	20	22	28	15	11	13	6	-
Einfluss anderer berauschender Mittel	4	-	2	5	7	13	8	3	-	-	-	-
Falsche Straßenbenutzung	32	100	38	40	36	34	27	28	27	30	25	137
Nicht angepasste Geschwindigkeit	222	500	247	303	316	286	234	174	154	130	128	81
Abstand	91	-	125	104	99	83	77	86	77	83	82	43
Überholen	65	-	44	68	77	66	80	65	68	57	56	286
Vorbeifahren	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-
Nebeneinanderfahren	6	-	4	4	2	7	6	6	8	6	10	6
Vorfahrt/Vorrang	18	-	28	17	11	12	10	13	16	31	43	75
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	21	-	26	21	18	18	14	20	20	26	35	43
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3	-	4	1	1	3	2	2	3	3	6	56
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	6
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ladung, Besetzung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	173	400	172	187	190	178	172	163	163	181	210	161
Fahrräder / Pedelec												
Beteiligte Fahrzeugführer	94 780	10 189	5 130	3 991	4 968	13 311	11 024	13 874	14 027	8 250	7 826	2 190
Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
insgesamt	624	663	659	680	653	609	601	577	582	599	641	1 008
Verkehrstüchtigkeit	57	2	26	64	69	78	86	75	64	50	36	2
dar. Alkoholeinfluss	46	-	21	53	56	64	73	68	56	38	12	2
Einfluss anderer berauschender Mittel	4	-	1	8	8	11	10	2	1	-	-	-
Falsche Straßenbenutzung	118	131	170	159	147	131	117	97	89	88	89	266
Nicht angepasste Geschwindigkeit	51	47	42	49	50	50	55	54	57	60	44	33
Abstand	24	25	25	22	25	27	23	25	22	22	15	54
Überholen	17	11	14	16	18	18	19	17	14	9	88	
Vorbeifahren	2	2	1	2	1	2	2	2	1	1	1	5
Nebeneinanderfahren	2	2	1	3	2	2	2	2	2	2	3	5
Vorfahrt/Vorrang	54	73	80	73	62	54	44	37	37	44	71	80
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	58	124	95	69	55	45	40	38	40	47	70	73
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	17	13	15	16	16	16	15	12	13	9	6	173
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1
Nichtbeachtung der Beleuchtungsvorschriften	2	1	4	8	6	4	2	1	1	-	-	5
Ladung, Besetzung	2	4	3	3	4	3	3	1	2	1	1	1
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	219	228	183	196	198	180	194	214	236	260	293	222

Häufigste Fehlverhalten der Kraft- und Fahrradfahrer 2019 bei Unfällen mit Personenschaden

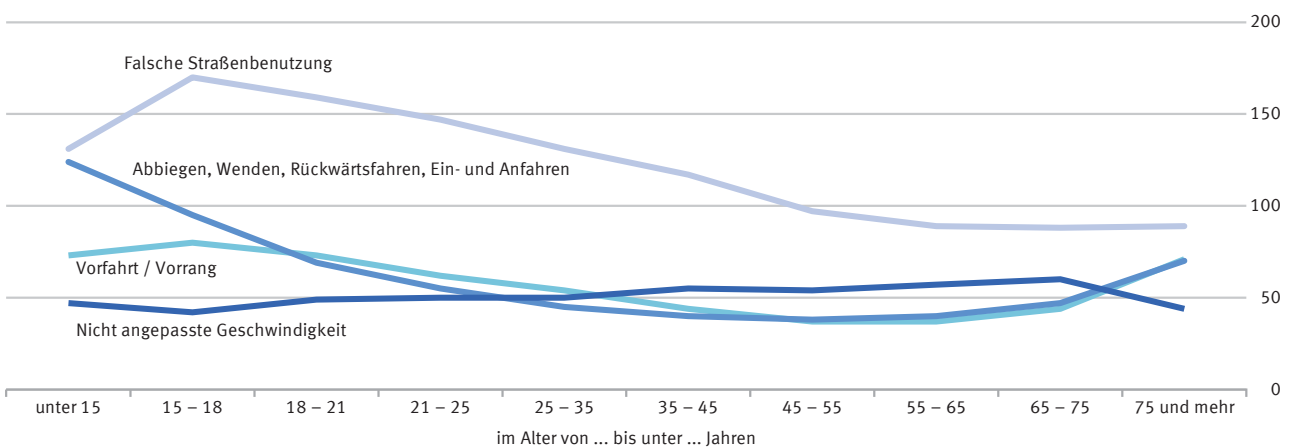
Fehlverhalten der Fahrer von Krafträdern mit Versicherungskennzeichen
Ursachen je 1 000 Beteiligte



Fehlverhalten der Fahrer von Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen
Ursachen je 1 000 Beteiligte



Fehlverhalten der Fahrradfahrer inkl. Pedelecs
Ursachen je 1 000 Beteiligte



2020 - 0411

Jahrestabellen

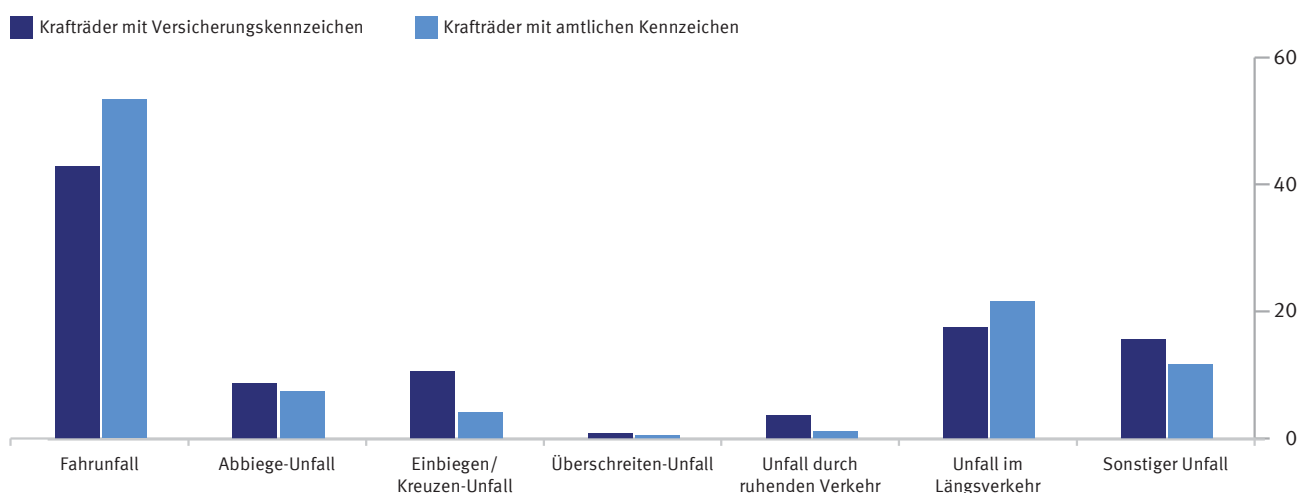
1.12 Beteiligte Fahrer von Krafträdern als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Unfalltypen

	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			
		insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Krafträder mit Versicherungskennzeichen ¹					
Zusammen	7 154	7 824	44	1 573	6 207
Fahrerunfall	3 071	3 248	16	742	2 490
Abbiege-Unfall	621	705	2	111	592
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	764	904	11	198	695
Überschreiten-Unfall	60	89	–	24	65
Unfall durch ruhenden Verkehr	261	276	1	62	213
Unfall im Längsverkehr	1 262	1 411	6	208	1 197
Sonstiger Unfall	1 115	1 191	8	228	955
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen ²					
Zusammen	14 994	17 083	325	5 882	10 876
Fahrerunfall	8 009	8 692	199	3 433	5 060
Abbiege-Unfall	1 128	1 387	18	393	976
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	624	793	10	192	591
Überschreiten-Unfall	79	107	3	31	73
Unfall durch ruhenden Verkehr	158	172	1	46	125
Unfall im Längsverkehr	3 233	4 052	78	1 209	2 765
Sonstiger Unfall	1 763	1 880	16	578	1 286
Krafträder zusammen					
Zusammen	22 148	24 907	369	7 455	17 083
Fahrerunfall	11 080	11 940	215	4 175	7 550
Abbiege-Unfall	1 749	2 092	20	504	1 586
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 388	1 697	21	390	1 286
Überschreiten-Unfall	139	196	3	55	138
Unfall durch ruhenden Verkehr	419	448	2	108	338
Unfall im Längsverkehr	4 495	5 463	84	1 417	3 962
Sonstiger Unfall	2 878	3 071	24	806	2 241

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

Beteiligte Fahrer von Krafträdern als Hauptverursacher bei Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Unfalltypen in %



2020 - 0412

Zeitreihen

2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Insgesamt				Darunter Getötete			
	Verunglückte				davon Fahrer und Mitfahrer von			
	Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		insgesamt	Kraftträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Kraftträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Innerhalb von Ortschaften								
1979	130 674	49 350	36 472	44 852	1 954	533	671	750
1980	135 368	50 179	37 809	47 380	1 875	504	628	743
1981	134 672	42 843	41 924	49 905	1 769	426	640	703
1982	142 705	36 814	51 996	53 895	1 727	381	630	716
1983	146 915	33 308	56 252	57 355	1 682	366	633	683
1984	140 842	30 328	54 382	56 132	1 466	277	556	633
1985	127 309	26 130	45 781	55 398	1 229	278	420	531
1986	121 758	22 858	41 071	57 829	1 176	239	381	556
1987	104 286	19 680	32 178	52 428	1 021	175	358	488
1988	105 384	18 846	29 223	57 315	1 002	182	316	504
1989	106 870	17 484	26 997	62 389	939	168	264	507
1990	105 627	17 317	27 357	60 953	1 003	176	307	520
1991	100 641	12 415	26 009	62 217	865	100	278	487
1992	105 619	12 752	23 649	69 218	848	103	226	519
1993	97 265	11 801	21 835	63 629	770	99	212	459
1994	102 551	12 781	24 098	65 672	761	75	231	455
1995	100 324	12 504	23 958	63 862	716	74	213	429
1996	94 311	12 414	23 245	58 652	571	64	193	314
1997	105 448	14 431	26 470	64 547	663	61	203	399
1998	101 046	15 332	24 827	60 887	599	49	201	349
1999	109 944	15 716	26 888	67 340	648	63	221	364
2000	106 273	15 715	25 313	65 245	642	70	200	372
2001	102 383	15 280	23 631	63 472	614	58	186	370
2002	100 414	14 682	23 060	62 672	576	58	194	324
2003	106 194	15 027	23 378	67 789	614	57	189	368
2004	101 956	14 654	21 453	65 849	510	58	184	268
2005	107 028	14 814	21 772	70 442	592	39	214	339
2006	106 487	16 158	21 104	69 225	536	55	201	280
2007	110 486	18 156	21 194	71 136	459	38	163	258
2008	109 321	18 678	18 883	71 760	490	47	165	278
2009	103 456	16 884	18 137	68 435	449	47	143	259
2010	89 868	14 507	16 108	59 253	393	29	141	223
2011	103 199	15 731	18 120	69 348	417	26	152	239
2012	98 685	14 533	16 463	67 689	429	46	135	248
2013	93 260	12 881	15 800	64 579	367	25	126	216
2014	102 193	13 445	17 885	70 863	396	44	122	230
2015	101 463	13 143	17 437	70 883	405	31	138	236
2016	102 356	12 335	16 547	73 474	390	38	101	251
2017	100 230	11 622	16 383	72 225	401	32	115	254
2018	109 932	12 481	17 391	80 060	414	43	116	255
2019	105 609	11 781	15 433	78 395	396	23	101	272
Außerhalb von Ortschaften								
1979	34 771	11 744	16 060	6 967	2 169	602	960	607
1980	36 062	11 772	17 087	7 203	2 094	552	947	595
1981	36 640	10 436	18 788	7 416	2 019	478	1 002	539
1982	39 413	9 543	21 963	7 907	2 142	441	1 156	545
1983	40 163	8 792	22 932	8 439	1 979	402	1 021	556
1984	36 435	7 530	20 952	7 953	1 791	348	928	515
1985	34 288	6 858	19 751	7 679	1 632	324	908	400
1986	31 853	6 095	17 896	7 862	1 516	283	825	408
1987	27 546	5 208	15 103	7 235	1 380	237	771	372
1988	27 887	5 131	15 056	7 700	1 364	231	739	394
1989	28 304	5 154	14 766	8 384	1 416	239	717	460
1990	28 445	4 955	15 149	8 341	1 348	208	752	388
1991	26 604	3 545	14 346	8 713	1 295	143	714	438
1992	26 354	3 569	13 617	9 168	1 212	148	677	387
1993	25 070	3 262	13 384	8 424	1 162	127	673	362
1994	26 495	3 555	14 239	8 701	1 220	147	703	370
1995	25 980	3 327	14 163	8 490	1 130	109	699	322
1996	24 036	3 103	13 597	7 336	1 021	70	671	280
1997	27 384	3 534	15 730	8 120	1 159	108	771	280
1998	25 788	3 613	14 748	7 427	1 049	98	663	288
1999	29 137	3 870	16 911	8 356	1 142	84	760	298
2000	27 609	3 658	15 799	8 152	1 119	87	745	287
2001	26 865	3 591	15 032	8 242	1 123	80	778	265
2002	26 613	3 320	15 219	8 074	1 051	73	719	259
2003	27 704	3 311	15 907	8 486	1 082	77	757	248
2004	24 873	3 227	13 858	7 788	945	64	674	207
2005	24 973	3 050	13 931	7 992	965	68	661	236
2006	24 178	3 232	13 117	7 829	850	52	592	206
2007	24 818	3 342	13 608	7 868	873	62	644	167
2008	22 951	3 531	11 757	7 663	732	63	491	178
2009	22 625	3 030	12 233	7 362	762	52	507	203
2010	19 921	2 740	10 861	6 320	697	45	494	158
2011	22 910	2 948	12 560	7 402	760	44	556	160
2012	21 382	2 811	11 484	7 087	656	47	451	158
2013	20 727	2 350	11 536	6 841	628	48	442	138
2014	22 985	2 507	13 045	7 433	674	43	465	166
2015	22 759	2 469	12 997	7 293	679	31	501	147
2016	22 836	2 146	12 890	7 800	607	30	435	142
2017	22 491	2 191	12 797	7 503	623	27	468	128
2018	25 171	2 323	14 028	8 820	728	35	503	190
2019	23 598	2 157	12 494	8 947	654	40	441	173

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
1979	165 445	61 094	52 532	51 819	4 123	1 135	1 631	1 357
1980	171 430	61 951	54 896	54 583	3 969	1 056	1 575	1 338
1981	171 312	53 279	60 712	57 321	3 788	904	1 642	1 242
1982	182 118	46 357	73 959	61 802	3 869	822	1 786	1 261
1983	187 078	42 100	79 184	65 794	3 661	768	1 654	1 239
1984	177 277	37 858	75 334	64 085	3 257	625	1 484	1 148
1985	161 597	32 988	65 532	63 077	2 861	602	1 328	931
1986	153 611	28 953	58 967	65 691	2 692	522	1 206	964
1987	131 832	24 888	47 281	59 663	2 401	412	1 129	860
1988	133 271	23 977	44 279	65 015	2 366	413	1 055	898
1989	135 174	22 638	41 763	70 773	2 355	407	981	967
1990	134 072	22 272	42 506	69 294	2 351	384	1 059	908
1991	127 245	15 960	40 355	70 930	2 160	243	992	925
1992	131 973	16 321	37 266	78 386	2 060	251	903	906
1993	122 335	15 063	35 219	72 053	1 932	226	885	821
1994	129 046	16 336	38 337	74 373	1 981	222	934	825
1995	126 304	15 831	38 121	72 352	1 846	183	912	751
1996	118 347	15 517	36 842	65 988	1 592	134	864	594
1997	132 832	17 965	42 200	72 667	1 822	169	974	679
1998	126 834	18 945	39 575	68 314	1 648	147	864	637
1999	139 081	19 586	43 799	75 696	1 790	147	981	662
2000	133 882	19 373	41 112	73 397	1 761	157	945	659
2001	129 248	18 871	38 663	71 714	1 737	138	964	635
2002	127 027	18 002	38 279	70 746	1 627	131	913	583
2003	133 898	18 338	39 285	76 275	1 696	134	946	616
2004	126 829	17 881	35 311	73 637	1 455	122	858	475
2005	132 001	17 864	35 703	78 434	1 557	107	875	575
2006	130 665	19 390	34 221	77 054	1 386	107	793	486
2007	135 304	21 498	34 802	79 004	1 332	100	807	425
2008	132 272	22 209	30 640	79 423	1 222	110	656	456
2009	126 081	19 914	30 370	75 797	1 211	99	650	462
2010	109 789	17 247	26 969	65 573	1 090	74	635	381
2011	126 109	18 679	30 680	76 750	1 177	70	708	399
2012	120 067	17 344	27 947	74 776	1 085	93	586	406
2013	113 987	15 231	27 336	71 420	995	73	568	354
2014	125 178	15 952	30 930	78 296	1 070	87	587	396
2015	124 222	15 612	30 434	78 176	1 084	62	639	383
2016	125 192	14 481	29 437	81 274	997	68	536	393
2017	122 721	13 813	29 180	79 728	1 024	59	583	382
2018	135 103	14 804	31 419	88 880	1 142	78	619	445
2019	129 207	13 938	27 927	87 342	1 050	63	542	445

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Schwerverletzte ¹				Leichtverletzte			
	insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraft- rädern mit Versicherungs- kennzeichen ²	Kraft- rädern mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴		Kraft- rädern mit Versicherungs- kennzeichen ²	Kraft- rädern mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴
Innerhalb von Ortschaften								
1979	128 720	48 817	35 801	44 102	.	.	.	.
1980	133 493	49 675	37 181	46 637	.	.	.	.
1981	132 903	42 417	41 284	49 202	.	.	.	.
1982	140 978	36 433	51 366	53 179	.	.	.	.
1983	145 233	32 942	55 619	56 672	.	.	.	.
1984	139 376	30 051	53 826	55 499	.	.	.	.
1985	126 080	25 852	45 361	54 867	.	.	.	.
1986	120 582	22 619	40 690	57 273	.	.	.	.
1987	103 265	19 505	31 820	51 940	.	.	.	.
1988	104 382	18 664	28 907	56 811	.	.	.	.
1989	105 931	17 316	26 733	61 882	.	.	.	.
1990	104 624	17 141	27 050	60 433	.	.	.	.
1991	25 394	3 645	7 533	14 216	74 382	8 670	18 198	47 514
1992	25 333	3 638	6 421	15 274	79 438	9 011	17 002	53 425
1993	23 314	3 449	5 807	14 058	73 181	8 253	15 816	49 112
1994	24 525	3 637	6 334	14 554	77 265	9 069	17 533	50 663
1995	23 734	3 315	6 267	14 152	75 874	9 115	17 478	49 281
1996	22 004	3 250	5 935	12 819	71 736	9 100	17 117	45 519
1997	24 155	3 620	6 704	13 831	80 630	10 750	19 563	50 317
1998	22 454	3 553	6 202	12 699	77 993	11 730	18 424	47 839
1999	23 679	3 703	6 495	13 481	85 617	11 950	20 172	53 495
2000	21 938	3 414	5 939	12 585	83 693	12 231	19 174	52 288
2001	20 712	3 181	5 694	11 837	81 057	12 041	17 751	51 265
2002	19 758	3 014	5 464	11 280	80 080	11 610	17 402	51 068
2003	20 243	3 007	5 340	11 896	85 337	11 963	17 849	55 525
2004	19 242	2 781	5 117	11 344	82 204	11 815	16 152	54 237
2005	19 757	2 772	4 974	12 011	86 679	12 003	16 584	58 092
2006	19 672	2 996	5 013	11 663	86 279	13 107	15 890	57 282
2007	20 129	3 152	4 962	12 015	89 898	14 966	16 069	58 863
2008	19 534	3 162	4 511	11 861	89 297	15 469	14 207	59 621
2009	18 909	2 842	4 366	11 701	84 098	13 995	13 628	56 475
2010	16 686	2 650	3 983	10 053	72 789	11 828	11 984	48 977
2011	19 245	2 838	4 460	11 947	83 537	12 867	13 508	57 162
2012	18 187	2 555	4 132	11 500	80 069	11 932	12 196	55 941
2013	17 158	2 331	3 949	10 878	75 735	10 525	11 725	53 485
2014	18 994	2 456	4 432	12 106	82 803	10 945	13 331	58 527
2015	18 529	2 329	4 377	11 823	82 529	10 783	12 922	58 824
2016	18 370	2 294	4 060	12 016	83 596	10 003	12 386	61 207
2017	17 891	2 066	4 120	11 705	81 938	9 524	12 148	60 266
2018	19 171	2 176	4 229	12 766	90 347	10 262	13 046	67 039
2019	18 119	2 029	3 704	12 386	87 094	9 729	11 628	65 737
Außerhalb von Ortschaften								
1979	32 602	11 142	15 100	6 360	.	.	.	.
1980	33 968	11 220	16 140	6 608	.	.	.	.
1981	34 621	9 958	17 786	6 877	.	.	.	.
1982	37 271	9 102	20 807	7 362	.	.	.	.
1983	38 184	8 390	21 911	7 883	.	.	.	.
1984	34 644	7 182	20 024	7 438	.	.	.	.
1985	32 656	6 534	18 843	7 279	.	.	.	.
1986	30 337	5 812	17 071	7 454	.	.	.	.
1987	26 166	4 971	14 332	6 863	.	.	.	.
1988	26 523	4 900	14 317	7 306	.	.	.	.
1989	26 888	4 915	14 049	7 924	.	.	.	.
1990	27 097	4 747	14 397	7 953	.	.	.	.
1991	11 761	1 562	6 717	3 482	13 548	1 840	6 915	4 793
1992	11 380	1 524	6 202	3 654	13 762	1 897	6 738	5 127
1993	11 021	1 456	6 155	3 410	12 887	1 679	6 556	4 652
1994	11 541	1 503	6 551	3 487	13 734	1 905	6 985	4 844
1995	11 346	1 398	6 548	3 400	13 504	1 820	6 916	4 768
1996	10 415	1 274	6 213	2 928	12 600	1 759	6 713	4 128
1997	11 581	1 368	6 932	3 281	14 644	2 058	8 027	4 559
1998	10 801	1 352	6 524	2 925	13 938	2 163	7 561	4 214
1999	12 111	1 446	7 406	3 259	15 884	2 340	8 745	4 799
2000	11 227	1 330	6 896	3 001	15 263	2 241	8 158	4 864
2001	10 495	1 181	6 410	2 904	15 247	2 330	7 844	5 073
2002	10 202	1 062	6 395	2 745	15 360	2 185	8 105	5 070
2003	10 541	1 068	6 570	2 903	16 081	2 166	8 580	5 335
2004	9 549	1 035	5 852	2 662	14 379	2 128	7 332	4 919
2005	9 539	963	5 939	2 637	14 469	2 019	7 331	5 119
2006	9 156	1 009	5 577	2 570	14 172	2 171	6 948	5 053
2007	9 452	986	5 780	2 686	14 493	2 294	7 184	5 015
2008	8 558	1 025	4 995	2 538	13 661	2 443	6 271	4 947
2009	8 670	866	5 323	2 481	13 193	2 112	6 403	4 678
2010	7 533	820	4 623	2 090	11 691	1 875	5 744	4 072
2011	8 777	858	5 429	2 490	13 373	2 046	6 575	4 752
2012	8 191	811	5 026	2 354	12 535	1 953	6 007	4 575
2013	8 082	729	5 025	2 328	12 017	1 573	6 069	4 375
2014	8 842	743	5 683	2 416	13 469	1 721	6 897	4 851
2015	8 745	729	5 609	2 407	13 335	1 709	6 887	4 739
2016	8 665	642	5 554	2 469	13 564	1 474	6 901	5 189
2017	8 734	714	5 601	2 419	13 134	1 450	6 728	4 956
2018	9 558	703	6 091	2 764	14 885	1 585	7 434	5 866
2019	8 830	616	5 424	2 790	14 114	1 501	6 629	5 984

1 1979 – 1990 einschl. Leichtverletzte.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.1 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1979 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

	Schwerverletzte ¹				Leichtverletzte			
	Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträdern mit Versicherungs-kennzeichen ²	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴		Krafträdern mit Versicherungs-kennzeichen ²	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ³	Fahrrädern ⁴
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
1979	161 322	59 959	50 901	50 462	.	.	.	.
1980	167 461	60 895	53 321	53 245	.	.	.	.
1981	167 524	52 375	59 070	56 079	.	.	.	.
1982	178 249	45 535	72 173	60 541	.	.	.	.
1983	183 417	41 332	77 530	64 555	.	.	.	.
1984	174 020	37 233	73 850	62 937	.	.	.	.
1985	158 736	32 386	64 204	62 146	.	.	.	.
1986	150 919	28 431	57 761	64 727	.	.	.	.
1987	129 431	24 476	46 152	58 803	.	.	.	.
1988	130 905	23 564	43 224	64 117	.	.	.	.
1989	132 819	22 231	40 782	69 806	.	.	.	.
1990	131 721	21 888	41 447	68 386	.	.	.	.
1991	37 155	5 207	14 250	17 698	87 930	10 510	25 113	52 307
1992	36 713	5 162	12 623	18 928	93 200	10 908	23 740	58 552
1993	34 335	4 905	11 962	17 468	86 068	9 932	22 372	53 764
1994	36 066	5 140	12 885	18 041	90 999	10 974	24 518	55 507
1995	35 080	4 713	12 815	17 552	89 378	10 935	24 394	54 049
1996	32 419	4 524	12 148	15 747	84 336	10 859	23 830	49 647
1997	35 736	4 988	13 636	17 112	95 274	12 808	27 590	54 876
1998	33 255	4 905	12 726	15 624	91 931	13 893	25 985	52 053
1999	35 790	5 149	13 901	16 740	101 501	14 290	28 917	58 294
2000	33 165	4 744	12 835	15 586	98 956	14 472	27 332	57 152
2001	31 207	4 362	12 104	14 741	96 304	14 371	25 595	56 338
2002	29 960	4 076	11 859	14 025	95 440	13 795	25 507	56 138
2003	30 784	4 075	11 910	14 799	101 418	14 129	26 429	60 860
2004	28 791	3 816	10 969	14 006	96 583	13 943	23 484	59 156
2005	29 296	3 735	10 913	14 648	101 148	14 022	23 915	63 211
2006	28 828	4 005	10 590	14 233	100 451	15 278	22 838	62 335
2007	29 581	4 138	10 742	14 701	104 391	17 260	23 253	63 878
2008	28 092	4 187	9 506	14 399	102 958	17 912	20 478	64 568
2009	27 579	3 708	9 689	14 182	97 291	16 107	20 031	61 153
2010	24 219	3 470	8 606	12 143	84 480	13 703	17 728	53 049
2011	28 022	3 696	9 889	14 437	96 910	14 913	20 083	61 914
2012	26 378	3 366	9 158	13 854	92 604	13 885	18 203	60 516
2013	25 240	3 060	8 974	13 206	87 752	12 098	17 794	57 860
2014	27 836	3 199	10 115	14 522	96 272	12 666	20 228	63 378
2015	27 274	3 058	9 986	14 230	95 864	12 492	19 809	63 563
2016	27 035	2 936	9 614	14 485	97 160	11 477	19 287	66 396
2017	26 625	2 780	9 721	14 124	95 072	10 974	18 876	65 222
2018	28 729	2 879	10 320	15 530	105 232	11 847	20 480	72 905
2019	26 949	2 645	9 128	15 176	101 208	11 230	18 257	71 721

1 1979 – 1990 einschl. Leichtverletzte.

2 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

4 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträdern mit Versicherungs- kennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
Insgesamt ⁴								
1991	127 245	15 960	40 355	70 930	2 160	243	992	925
1992	131 973	16 321	37 266	78 386	2 060	251	903	906
1993	122 335	15 063	35 219	72 053	1 932	226	885	821
1994	129 046	16 336	38 337	74 373	1 981	222	934	825
1995	126 304	15 831	38 121	72 352	1 846	183	912	751
1996	118 347	15 517	36 842	65 988	1 592	134	864	594
1997	132 832	17 965	42 200	72 667	1 822	169	974	679
1998	126 834	18 945	39 575	68 314	1 648	147	864	637
1999	139 081	19 586	43 799	75 696	1 790	147	981	662
2000	133 882	19 373	41 112	73 397	1 761	157	945	659
2001	129 248	18 871	38 663	71 714	1 737	138	964	635
2002	127 027	18 002	38 279	70 746	1 627	131	913	583
2003	133 898	18 338	39 285	76 275	1 696	134	946	616
2004	126 829	17 881	35 311	73 637	1 455	122	858	475
2005	132 001	17 864	35 703	78 434	1 557	107	875	575
2006	130 665	19 390	34 221	77 054	1 386	107	793	486
2007	135 304	21 498	34 802	79 004	1 332	100	807	425
2008	132 272	22 209	30 640	79 423	1 222	110	656	456
2009	126 081	19 914	30 370	75 797	1 211	99	650	462
2010	109 789	17 247	26 969	65 573	1 090	74	635	381
2011	126 109	18 679	30 680	76 750	1 177	70	708	399
2012	120 067	17 344	27 947	74 776	1 085	93	586	406
2013	113 987	15 231	27 336	71 420	995	73	568	354
2014	125 178	15 952	30 930	78 296	1 070	87	587	396
2015	124 222	15 612	30 434	78 176	1 084	62	639	383
2016	125 192	14 481	29 437	81 274	997	68	536	393
2017	122 721	13 813	29 180	79 728	1 024	59	583	382
2018	135 103	14 804	31 419	88 880	1 142	78	619	445
2019	129 207	13 938	27 927	87 342	1 050	63	542	445
darunter im Alter von unter 15 Jahren								
1991	17 903	273	335	17 295	117	4	5	108
1992	19 056	279	289	18 488	104	–	6	98
1993	18 458	316	315	17 827	126	5	4	117
1994	18 440	328	338	17 774	113	5	3	105
1995	18 362	313	377	17 672	96	5	1	90
1996	16 912	286	348	16 278	84	2	4	78
1997	18 371	347	420	17 604	72	4	2	66
1998	16 181	361	447	15 373	79	3	3	73
1999	18 518	365	496	17 657	85	2	3	80
2000	16 348	359	417	15 572	60	1	4	55
2001	14 554	323	353	13 878	59	3	3	53
2002	14 299	340	402	13 557	44	–	2	42
2003	14 710	338	372	14 000	54	2	5	47
2004	13 879	331	307	13 241	27	2	2	23
2005	14 175	303	304	13 568	43	2	–	41
2006	12 771	286	270	12 215	38	1	1	36
2007	12 572	316	293	11 963	27	2	2	23
2008	11 996	311	215	11 470	26	1	2	23
2009	11 524	276	180	11 068	26	2	–	24
2010	9 970	226	210	9 534	21	–	1	20
2011	11 332	221	193	10 918	24	–	–	24
2012	10 246	195	159	9 892	17	–	1	16
2013	9 533	165	149	9 219	8	–	–	8
2014	9 875	179	149	9 547	14	1	1	12
2015	9 382	157	152	9 073	17	–	–	17
2016	9 512	125	150	9 237	5	–	–	5
2017	10 165	150	157	9 858	15	–	–	15
2018	10 557	183	150	10 224	22	–	1	21
2019	9 965	182	163	9 620	9	–	2	7

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelegs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelegs.

4 Einschl. ohne Angabe des Alters.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
15 bis unter 18 Jahren								
1991	19 725	5 439	8 203	6 083	170	53	85	32
1992	19 479	5 815	6 653	7 011	167	57	68	42
1993	18 534	5 736	6 286	6 512	163	60	71	32
1994	20 713	6 669	7 284	6 760	191	74	75	42
1995	20 076	6 273	7 350	6 453	153	53	59	41
1996	19 406	5 999	7 532	5 875	135	38	75	22
1997	21 843	6 685	8 784	6 374	149	37	88	24
1998	21 435	6 938	8 488	6 009	137	35	83	19
1999	22 460	7 291	8 950	6 219	159	30	103	26
2000	20 648	7 040	7 845	5 763	163	40	93	30
2001	18 866	6 702	6 529	5 635	114	25	59	30
2002	18 637	6 660	6 360	5 617	133	36	73	24
2003	19 122	7 005	6 065	6 052	117	31	63	23
2004	19 025	7 167	5 854	6 004	108	31	62	15
2005	18 399	6 627	5 442	6 330	98	25	51	22
2006	17 149	6 552	4 742	5 855	64	16	32	16
2007	17 139	6 958	4 461	5 720	77	26	40	11
2008	15 272	6 465	3 426	5 381	75	15	42	18
2009	13 371	5 784	2 883	4 704	51	16	23	12
2010	11 670	5 066	2 706	3 898	48	12	27	9
2011	12 720	5 257	2 960	4 503	41	14	22	5
2012	11 565	4 559	2 634	4 372	40	16	18	6
2013	11 252	3 787	3 217	4 248	40	9	24	7
2014	12 863	3 873	4 350	4 640	48	6	28	14
2015	12 813	3 667	4 615	4 531	41	7	26	8
2016	12 597	3 146	4 778	4 673	52	5	40	7
2017	12 264	3 030	4 815	4 419	48	2	37	9
2018	13 243	3 305	5 110	4 828	50	6	34	10
2019	12 829	3 343	4 822	4 664	44	11	24	9
18 bis unter 25 Jahren								
1991	27 957	2 867	15 520	9 570	497	36	395	66
1992	26 410	2 658	13 267	10 485	394	20	317	57
1993	22 367	2 256	11 434	8 677	348	22	296	30
1994	21 848	2 236	11 094	8 518	339	17	287	35
1995	19 885	2 170	9 726	7 989	308	11	267	30
1996	17 369	2 110	8 480	6 779	277	8	242	27
1997	18 431	2 612	8 678	7 141	276	23	226	27
1998	17 771	2 855	7 952	6 964	225	6	196	23
1999	18 727	3 006	8 331	7 390	239	21	199	19
2000	17 783	2 993	7 571	7 219	229	12	197	20
2001	17 114	2 931	6 997	7 186	220	14	187	19
2002	16 112	2 682	6 453	6 977	183	7	154	22
2003	16 709	2 727	6 408	7 574	191	11	154	26
2004	16 164	2 721	5 957	7 486	182	12	153	17
2005	16 918	2 841	6 108	7 969	195	9	164	22
2006	17 416	3 385	6 005	8 026	185	10	163	12
2007	18 122	3 929	6 143	8 050	151	10	122	19
2008	17 937	4 252	5 494	8 191	159	12	129	18
2009	16 922	3 914	5 459	7 549	148	16	116	16
2010	14 409	3 205	4 767	6 437	124	9	103	12
2011	16 302	3 535	5 308	7 459	140	5	113	22
2012	15 421	3 259	4 818	7 344	126	12	102	12
2013	14 299	2 708	4 713	6 878	120	8	103	9
2014	15 305	2 648	5 170	7 487	115	2	98	15
2015	15 044	2 610	4 785	7 649	134	3	116	15
2016	15 119	2 261	4 693	8 165	106	3	89	14
2017	14 706	2 121	4 667	7 918	97	-	91	6
2018	15 513	2 113	4 963	8 437	106	3	91	12
2019	14 887	2 071	4 604	8 212	88	2	74	12

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			Insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Krafträdern mit Versicherungskennzeichen ¹	Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
25 bis unter 35 Jahren								
1991	24 991	2 412	11 764	10 815	452	25	365	62
1992	27 416	2 450	12 329	12 637	486	29	388	69
1993	25 567	2 092	12 079	11 396	434	18	357	59
1994	27 364	2 200	13 133	12 031	463	13	374	76
1995	26 588	2 160	13 045	11 383	448	24	385	39
1996	24 264	2 171	11 770	10 323	383	11	332	40
1997	26 579	2 598	12 894	11 087	432	18	376	38
1998	23 908	2 666	10 881	10 361	366	11	308	47
1999	24 614	2 478	11 287	10 849	373	7	335	31
2000	22 327	2 364	10 028	9 935	340	13	294	33
2001	20 702	2 281	8 858	9 563	295	7	266	22
2002	19 217	1 964	8 241	9 012	272	6	239	27
2003	19 043	1 924	7 792	9 327	309	11	270	28
2004	17 095	1 734	6 373	8 988	225	5	204	16
2005	17 362	1 764	6 146	9 452	243	2	215	26
2006	17 038	2 080	5 720	9 238	194	8	165	21
2007	17 397	2 423	5 554	9 420	205	3	180	22
2008	17 354	2 718	4 926	9 710	166	4	136	26
2009	16 642	2 346	4 948	9 348	169	6	142	21
2010	14 615	1 980	4 352	8 283	141	7	113	21
2011	16 701	2 110	4 888	9 703	187	4	169	14
2012	16 334	2 095	4 360	9 879	133	2	117	14
2013	15 774	1 890	4 298	9 586	143	9	119	15
2014	17 716	2 078	4 744	10 894	133	6	113	14
2015	18 022	2 017	4 720	11 285	160	3	135	22
2016	18 193	1 889	4 398	11 906	112	7	90	15
2017	17 241	1 796	4 158	11 287	118	4	96	18
2018	19 004	1 976	4 409	12 619	124	4	102	18
2019	17 925	1 824	3 756	12 345	124	9	94	21
35 bis unter 45 Jahren								
1991	10 422	1 479	2 422	6 521	176	27	72	77
1992	11 928	1 637	2 646	7 645	185	34	72	79
1993	11 683	1 533	3 102	7 048	193	32	95	66
1994	13 177	1 602	3 898	7 677	196	21	107	68
1995	14 084	1 821	4 668	7 595	188	17	104	67
1996	14 340	1 862	5 382	7 096	204	9	139	56
1997	17 629	2 191	7 014	8 424	251	9	174	68
1998	18 037	2 488	7 204	8 345	240	18	164	58
1999	21 242	2 687	8 999	9 556	284	24	216	44
2000	21 853	2 815	9 207	9 831	295	21	208	66
2001	22 332	2 791	9 276	10 265	358	20	286	52
2002	22 417	2 660	9 489	10 268	323	19	251	53
2003	24 226	2 612	10 044	11 570	331	9	269	53
2004	22 205	2 341	8 840	11 024	301	10	239	52
2005	23 001	2 418	8 678	11 905	293	18	228	47
2006	22 317	2 765	7 865	11 687	260	13	213	34
2007	22 621	3 037	7 843	11 741	245	10	199	36
2008	21 132	3 170	6 300	11 662	174	17	131	26
2009	19 065	2 551	5 918	10 596	205	6	161	38
2010	15 883	2 087	4 926	8 870	157	3	131	23
2011	16 983	2 244	5 050	9 689	150	8	127	15
2012	15 421	2 090	4 192	9 139	135	9	102	24
2013	13 796	1 744	3 638	8 414	110	5	78	27
2014	14 470	1 789	3 819	8 862	111	5	87	19
2015	13 906	1 722	3 501	8 683	118	4	92	22
2016	13 768	1 574	3 189	9 005	89	2	71	16
2017	13 408	1 529	3 004	8 875	103	5	74	24
2018	15 146	1 610	3 276	10 260	95	3	74	18
2019	14 574	1 470	2 830	10 274	93	3	70	20

1 Ab 2014 einschl.S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
45 bis unter 55 Jahren								
1991	10 311	1 455	1 232	7 624	179	24	36	119
1992	10 589	1 457	1 242	7 890	146	29	27	90
1993	9 720	1 285	1 173	7 262	134	21	28	85
1994	10 006	1 248	1 508	7 250	145	24	42	79
1995	9 447	1 181	1 657	6 609	141	17	43	81
1996	9 118	1 206	1 961	5 951	97	11	33	53
1997	10 532	1 337	2 605	6 590	131	17	50	64
1998	10 554	1 415	2 804	6 335	143	14	60	69
1999	12 123	1 507	3 527	7 089	156	22	67	67
2000	12 749	1 549	3 749	7 451	177	12	91	74
2001	13 751	1 620	4 266	7 865	180	13	102	65
2002	14 288	1 572	4 730	7 986	202	17	118	67
2003	16 313	1 618	5 641	9 054	208	21	128	59
2004	15 818	1 609	5 142	9 067	203	18	131	54
2005	17 793	1 753	5 900	10 140	219	16	137	66
2006	18 699	2 015	6 205	10 479	218	21	129	68
2007	20 527	2 442	6 844	11 241	233	13	163	57
2008	21 075	2 741	6 611	11 723	219	20	135	64
2009	21 333	2 535	7 054	11 744	191	13	123	55
2010	19 176	2 409	6 347	10 420	228	17	165	46
2011	22 700	2 717	7 571	12 412	241	13	177	51
2012	22 026	2 645	7 027	12 354	215	15	143	57
2013	20 927	2 399	6 527	12 001	190	10	136	44
2014	22 782	2 617	6 910	13 255	195	14	138	43
2015	21 861	2 444	6 528	12 889	185	10	127	48
2016	21 359	2 402	5 968	12 989	187	9	127	51
2017	20 457	2 096	5 831	12 530	172	11	129	32
2018	21 950	2 202	5 898	13 850	197	13	133	51
2019	19 714	1 933	4 722	13 059	145	10	97	38
55 bis unter 65 Jahren								
1991	7 980	1 202	602	6 176	198	36	19	143
1992	8 763	1 185	553	7 025	210	34	15	161
1993	8 243	1 041	591	6 611	195	26	21	148
1994	9 275	1 207	800	7 268	196	34	32	130
1995	9 518	1 131	938	7 449	176	20	31	125
1996	9 079	1 127	1 041	6 911	174	19	36	119
1997	10 616	1 277	1 368	7 971	202	28	43	131
1998	10 508	1 319	1 396	7 793	166	19	37	110
1999	11 770	1 344	1 739	8 687	206	18	51	137
2000	11 844	1 257	1 743	8 844	167	19	33	115
2001	11 460	1 227	1 771	8 462	183	18	46	119
2002	11 307	1 157	1 889	8 261	178	15	50	113
2003	11 831	1 057	2 132	8 642	155	12	39	104
2004	10 763	972	1 979	7 812	134	12	49	73
2005	11 306	1 087	2 122	8 097	136	9	58	69
2006	11 527	1 127	2 336	8 064	123	4	54	65
2007	11 982	1 225	2 473	8 284	129	7	58	64
2008	12 208	1 297	2 476	8 435	125	9	53	63
2009	12 234	1 279	2 699	8 256	144	16	63	65
2010	10 953	1 163	2 555	7 235	117	8	56	53
2011	13 723	1 416	3 321	8 986	131	8	65	58
2012	13 634	1 340	3 360	8 934	126	12	58	56
2013	13 438	1 364	3 368	8 706	128	9	72	47
2014	15 482	1 497	4 204	9 781	158	18	87	53
2015	15 975	1 610	4 399	9 966	162	15	94	53
2016	16 771	1 716	4 447	10 608	151	13	86	52
2017	16 847	1 760	4 524	10 563	165	11	100	54
2018	20 054	2 006	5 358	12 690	223	19	120	84
2019	20 267	1 887	5 026	13 354	205	10	118	77

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierrädrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

Noch 2.2 Verunglückte Benutzer von Kraft- und Fahrrädern 1991 – 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

	Insgesamt	Verunglückte			Darunter Getötete			
		davon Fahrer und Mitfahrer von			insgesamt	davon Fahrer und Mitfahrer von		
		Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³		Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen ¹	Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen ²	Fahrrädern ³
65 und mehr Jahren								
1991	7 594	796	213	6 585	368	38	14	316
1992	7 864	797	225	6 842	366	48	10	308
1993	7 368	770	186	6 412	338	41	13	284
1994	7 798	811	229	6 758	338	34	14	290
1995	7 912	750	305	6 857	335	36	22	277
1996	7 468	738	278	6 452	237	36	3	198
1997	8 378	887	395	7 096	309	33	15	261
1998	8 101	872	365	6 864	291	41	13	237
1999	9 212	875	435	7 902	287	23	7	257
2000	9 970	966	526	8 478	329	39	25	265
2001	10 140	964	584	8 592	318	38	15	265
2002	10 502	959	688	8 855	292	31	26	235
2003	11 644	1 038	808	9 798	330	37	18	275
2004	11 547	988	845	9 714	274	32	18	224
2005	12 818	1 155	980	10 683	329	26	21	282
2006	13 406	1 165	1 050	11 191	303	34	36	233
2007	14 515	1 143	1 146	12 226	265	29	43	193
2008	14 934	1 227	1 161	12 546	278	32	28	218
2009	14 669	1 203	1 203	12 263	277	24	22	231
2010	12 857	1 097	1 089	10 671	254	18	39	197
2011	15 339	1 160	1 376	12 803	263	18	35	210
2012	15 169	1 145	1 385	12 639	293	27	45	221
2013	14 690	1 154	1 398	12 138	256	23	36	197
2014	16 364	1 249	1 570	13 545	296	35	35	226
2015	16 688	1 315	1 688	13 685	267	20	49	198
2016	17 021	1 232	1 645	14 144	294	29	33	232
2017	16 792	1 201	1 804	13 787	303	26	53	224
2018	19 097	1 354	2 165	15 578	324	30	63	231
2019	18 745	1 198	1 987	15 560	342	18	63	261

1 Ab 2014 einschl. S-Pedelecs und drei- und leichten vierradrigen Kfz.

2 Ab 2014 einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz.

3 Ab 2014 einschl. Pedelecs.

Zeitreihen

2.3 Bestand an Zweirädern und Krankenfahrstühlen 1970 – 2019

	Insgesamt	Zulassungsfreie Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen ^{1,2}					Motorräder mit amtlichen Kennzeichen ^{4,5}					Fahrräder ⁶	
		insgesamt	darunter				insgesamt	davon					
			Mofas ³	Mopeds	Mokicks	leichte drei- und vierrädige Kfz		Krankenfahrstühle	Leichtkrafträder	Zulassungspflichtige Fahrzeuge			
										Kraftroller	Krafträder		dreirädrige (einschl. leichte vierrädige) Kfz
Anzahl												Mill.	
1970	1 432 807	1 054 203	260 487	711 323	80 733	.	1 660	378 604	150 000 a	87 557	141 047	.	22,1
1971	1 463 977	1 102 525	395 717	627 340	77 494	.	1 974	361 452	160 000 a	68 339	133 113	.	23,4
1972	1 614 481	1 246 260	569 158	593 222	81 611	.	2 269	368 221	170 000 a	55 175	143 046	.	25,0
1973	1 794 631	1 393 581	743 249	555 188	92 536	.	2 608	401 050	188 344	46 137	166 569	.	26,6
1974	1 972 635	1 539 974	902 679	531 907	102 626	.	2 762	432 661	202 297	40 367	189 997	.	28,1
1975	2 173 818	1 719 007	1 116 439	486 805	111 698	.	4 065	454 811	204 979	35 185	214 647	.	29,3
1976	2 352 383	1 848 548	1 271 543	449 716	124 573	.	2 716	503 835	211 977	32 134	259 724	.	30,5
1977	2 465 310	1 910 836	1 352 600 a	404 400 a	151 000 a	.	2 800 a	554 474	211 557	30 222	312 695	.	31,9
1978	2 624 902	2 029 051	1 372 556	407 902	244 262	.	4 331	595 851	192 880	28 741	374 230	.	33,3
1979	2 668 803	2 014 129	1 369 929	355 268	284 122	.	4 810	654 674	175 574	28 466	450 634	.	34,7
1980	2 848 388	2 110 208	1 410 604	332 912	362 320	.	4 372	738 180	166 250	29 043	542 887	.	36,5
1981	2 759 427	1 879 458	1 223 714	315 366	336 941	.	3 437	879 969	190 283	32 145	657 541	.	38,5
1982	2 886 941	1 808 827	1 246 742	257 926	300 416	.	3 743	1 078 114	280 875	36 177	761 062	.	40,2
1983	2 958 552	1 715 570	1 217 339	227 888	266 598	.	3 745	1 242 982	358 601	40 125	844 256	.	41,8
1984	2 907 628	1 552 069	1 122 138	193 027	233 167	.	3 737	1 355 559	408 987	44 723	901 849	.	43,2
1985	2 880 484	1 473 615	1 072 995	173 611	222 729	.	4 280	1 406 869	413 761	50 750	942 358	.	44,2
1986	2 688 705	1 276 991	911 950	150 630	210 133	.	4 278	1 411 714	368 515	56 895	986 304	.	45,2
1987	2 519 884	1 128 792	797 255	134 127	192 955	.	4 455	1 391 092	305 717	60 559	1 024 816	.	46,6
1988	2 429 855	1 057 785	747 927	118 371	186 298	.	5 189	1 372 070	246 868	63 133	1 062 069	.	47,8
1989	2 381 215	1 002 687	688 155	108 959	199 938	.	5 635	1 378 528	207 421	66 905	1 104 202	.	49,5
1990	2 368 123	954 449	637 047	101 882	209 582	.	5 938	1 413 674	180 574	71 406	1 161 694	.	51,9
1991	2 354 803	874 314	555 546	97 605	214 724	.	6 439	1 480 489	167 807	78 198	1 234 484	.	64,2
1992	3 729 012	2 050 311	714 394	531 580	790 394	.	13 943	1 678 701	170 153	86 980	1 421 568	.	67,3
1993	3 856 848	1 962 644	644 813	521 831	780 719	.	15 281	1 894 204	178 678	96 261	1 619 265	.	70,0
1994	3 773 828	1 690 565	661 005	362 551	652 965	.	14 044	2 083 263	188 094	108 969	1 786 200	.	72,3
1995	3 934 044	1 666 616	647 323	327 279	678 171	.	13 843	2 267 428	200 572	125 633	1 941 223	.	73,5
1996	4 198 508	1 728 057	635 287	311 633	766 771	.	14 366	2 470 451	223 357	145 779	2 101 315	.	73,9
1997	4 383 775	1 666 995	577 770	274 572	800 947	.	13 706	2 716 780	320 745	152 222	2 243 813	.	74,0
1998	4 559 926	1 634 083	541 791	243 294	835 632	.	13 366	2 925 843	400 665	162 935	2 362 243	.	74,0
1999	4 924 576	1 747 139	551 000	243 995	936 320	.	15 824	3 177 437	468 983	171 215	2 537 239	.	74,1
2000	5 080 552	1 742 704	529 187	232 871	962 887	.	17 759	3 337 848	570 924	2 766 877	47	74,5	
2001	5 005 229	1 594 749	466 545	196 141	914 983	.	17 080	3 410 480	597 904	2 811 833	743	74,6	
2002	5 239 883	1 682 523	465 204	188 515	1 007 262	2 880	18 662	3 557 360	639 177	2 914 939	3 244	74,3	
2003	5 240 790	1 583 917	428 732	159 437	973 089	5 363	17 296	3 656 873	667 945	2 981 247	7 681	74,1	
2004	5 407 736	1 662 765	452 924	158 211	1 023 449	9 534	18 647	3 744 971	692 294	3 029 360	23 317	73,9	
2005	5 613 519	1 785 620	488 939	164 266	1 096 752	14 537	21 114	3 827 899	712 809	3 066 763	48 327	73,6	
2006	5 721 141	1 818 629		1 776 321		16 888	21 546	3 902 512		3 834 743	67 769	73,0	
2007	5 899 288	1 930 185		1 895 486		15 668	18 527	3 969 103		3 885 572	83 531	72,3	
2008	5 549 967	1 983 845		1 947 063		16 632	19 851	3 566 122		3 481 157	84 965	69,7	
2009	5 852 283	2 193 693		2 153 200		18 500	21 838	3 658 590		3 560 060	98 530	66,4	
2010	5 866 765	2 104 204		2 059 679		19 868	24 657	3 762 561		3 650 111	112 450	66,6	
2011	5 870 890	2 042 996		1 996 123		18 747	28 126	3 827 894		3 704 649	123 245	67,3	
2012	6 004 233	2 096 161		2 037 194		25 956	33 011	3 908 072		3 775 827	132 245	67,7	
2013	6 071 601	2 088 623		2 024 633		28 318	35 672	3 982 978		3 843 155	139 823	71,3	
2014	6 099 050	2 044 104		1 976 214		30 502	37 388	4 054 946		3 911 830	143 116	68,2	
2015	6 181 744	2 036 352		1 963 837		32 780	39 735	4 145 392		3 998 585	146 807	68,2	
2016	6 248 598	2 020 360		1 942 465		34 609	43 286	4 228 238		4 078 176	150 062	68,6	
2017	6 300 716	1 986 223		.		.	.	4 314 493		4 161 779	152 714	69,5	
2018 .....	.	.		.		.	.	4 372 978		4 218 982	153 996	72,2	
2019 .....	.	.		.		.	.	4 438 600		4 284 918	153 682	68,3	

Einschl. leichte drei- und vierrädige Kfz.

Bis einschl. 1991 früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

1 Fahrräder mit Hilfsmotor, Kleinkrafträder bis 50 km/h und Krankenfahrstühle mit einem Leergewicht von nicht mehr als 300 kg und einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 30 km/h (nach den Angaben der Versicherer erfasst).

Eine Aufteilung der Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen ist lt. KBA nicht mehr möglich (siehe Nutzerinformation KBA vom 29.01.2018)

2 Bestände bis 1991 zum 1.7., ab 1992 zum Ende des Versicherungsjahres (28.2. bzw. 29.2.) ermittelt.

2018: Nachweis durch KBA lt. Nutzerinformation vom 29.01.2018 zeitweise ausgesetzt.

3 Ab 1988 einschließlich Leichtmofas.

4 Ab 2008 ohne vorübergehende Stilllegungen (Bestand 2007 ohne vorübergehende Stilllegungen: 3 475 715).

5 Bestände bis 2000 zum 1.7., ab 2001 zum 1.1.

6 Quelle: bis 2007 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Bestand zum 1.7.; ohne Kinderspielfahrräder.

Ab 2007 Destatis, Laufende Wirtschaftsrechnungen beziehungsweise jedes 5. Jahr beginnend mit 2008 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS).

a Geschätzt.

Zeitreihen

2.4 Das Fahrerlaubnisrecht im Überblick

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindestalter
A AM, A1, A2	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> • Krafträder (unbeschränkt): 2 Jahre Vorbesitz A2; bei Direkteinstieg: Mindestalter 24 • dreirädrige Kfz über 15 kW (Mindestalter: 21) 	20
A2 AM, A1	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> • Krafträder (beschränkt): bis 35 kW und bis 0,2 kW Leistung je Kilogramm 	18
A1 AM	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> • Leichtkrafträder: bis 125 ccm Hubraum; bis 11 kW Leistung und bis 0,1 kW Leistung je Kilogramm • dreirädrige Kfz bis 15 kW Leistung 	16
AM	Krafträder	<ul style="list-style-type: none"> • zweirädrige Kleinkrafträder, Fahrräder mit Hilfsmotor • dreirädrige Kleinkrafträder, vierrädrige Leicht-Kfz bis 350 kg (ohne Gewicht der Batterien bei Elektrofahrzeugen) bis 45 km/h, bis 50 ccm (Benziner), bis 4 kW (Diesel, Elektro) 	16

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg